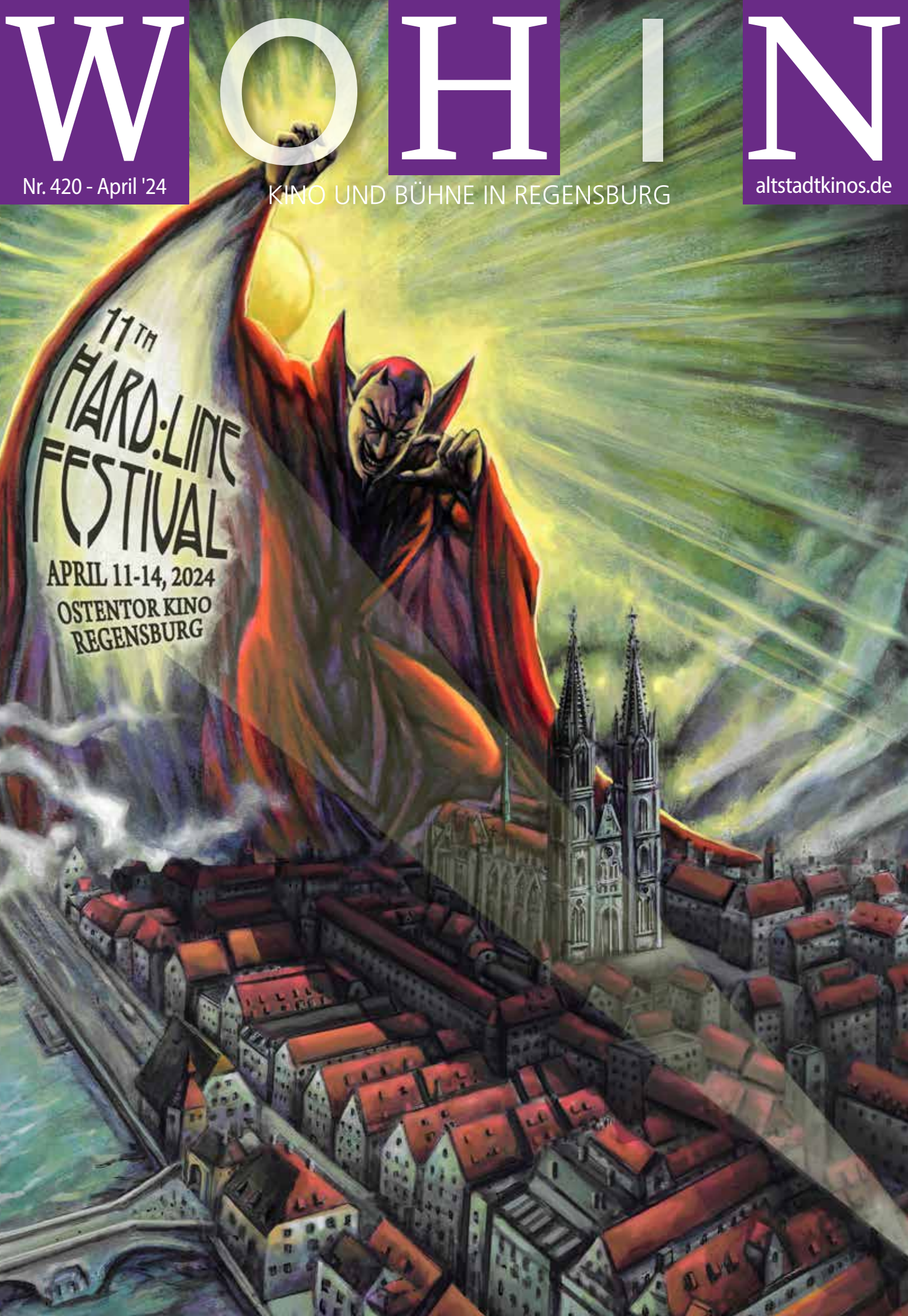
WOHIN

Nr. 420 - April '24

KINO UND BÜHNE IN REGENSBURG

altstadtkinos.de



HIGHLIGHTS in Regensburg

DONAU-ARENA

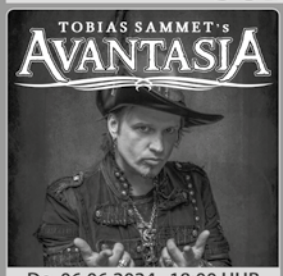
Sa. 13.04.2024 · 20:00 UHR

Do. 18.04.2024 · 20:00 UHR

Sa. 27.04.2024 · 20:00 UHR

30.05. - 02.06.2024

SUMMERSTAGE SCHLOSS PÜRKELGUT



Do. 06.06.2024 · 18:00 UHR

Sa. 08.06.2024 · 17:00 UHR

Sa. 15.06.2024 · 17:00 UHR

THON-DITTMER-PALAIS

Mi. 08.05.2023 · 20:00 UHR

Do. 09.05.2023 · 20:00 UHR

Fr. 10.05.2023 · 20:00 UHR

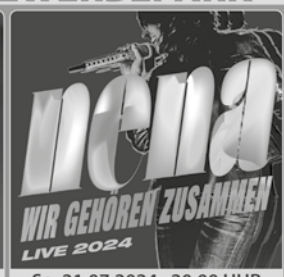
Sa. 11.05.2023 · 19:00 UHR

So. 12.05.2023 · 18:00 UHR

PIAZZA im GEWERBEPARK

Fr. 19.07.2024 · 19:00 UHR

Sa. 20.07.2024 · 19:30 UHR



So. 21.07.2024 · 20:00 UHR

Mo. 22.07.2024 · 19:30 UHR

Mi. 24.07.2024 · 20:00 UHR

Do. 25.07.2024 · 19:00 UHR

Fr. 26.07.2024 · 20:00 UHR

Sa. 27.07.2024 · 16:00 UHR

EVENTHALL AIRPORT

Sa. 06.04.2024 · 21:00 UHR

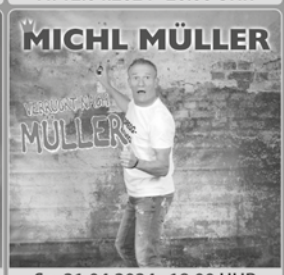
Fr. 12.04.2024 · 20:00 UHR

Sa. 13.04.2024 · 21:00 UHR

Mi. 17.04.2024 · 20:00 UHR

Do. 18.04.2024 · 20:00 UHR

Sa. 20.04.2024 · 20:00 UHR



So. 21.04.2024 · 18:00 UHR

Fr. 26.04.2024 · 20:00 UHR

Sa. 27.04.2024 · 17:00 UHR

Do. 02.05.2024 · 19:00 UHR

Karten in Regensburg beim Tourist-Info im Alten Rathaus, in Teublitz an der AVIA-Tankstelle (Regensburger Str), in Schwandorf beim Kopiershop 24 oder unter www.der-kartenvorverkauf.de

LIVE IM KINO Stefan Erdmann präsentiert nur am Sonntag 21.4. 12.00

Die Kanarischen Inseln sind für Millionen Reisende aus aller Welt seit vielen Jahrzehnten ein Ort mit großer Anziehungskraft – die Inseln des ewigen Frühlings. Sonne, Strand und Meer pur. Doch die Inseln haben noch so viel mehr zu bieten. Und die Naturschönheiten sind oftmals nur einen Steinwurf von den Hotelburgen an den Küsten entfernt. Über viele Jahre hinweg hat Stefan Erdmann alle Kanarischen Inseln mit dem Ziel bereist, die Vielseitigkeit und Faszination der Landschaften aber auch das Lebensgefühl, Brauchtum und Tradition der Kanarios in Bild, Musik und Wort zu dokumentieren. Erdmann: „Man hat auf jeder der acht Inseln die Möglichkeit innerhalb eines Tages die unterschiedlichsten Naturlandschaften zu erleben. Die Kanarischen Inseln sind zweifelsohne ein Archipel der Sehnsucht und haben mich immer wieder aufs Neue begeistert und inspiriert. Insbesondere auch die Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit der Menschen." Zu jeder Jahreszeit war Erdmann auf den Inseln unterwegs um den Wandel der Landschaften im Jahreszyklus zu zeigen.

LIVE IM KINO Stefan Erdmann präsentiert nur am Sonntag 21.4. 14.15

Mächtige Gletscher und aktive Vulkane, zahllose Wasserfälle, farbenprächtige und bizarre Gebirgsformationen, endlose Weiten: ISLAND - die größte Vulkaninsel unseres Planeten. Ein Journalist hat über dieses Live-Kino-Event geschrieben: „Stefan Erdmann hat aus dem Naturkunstwerk Island ein einzigartiges Film- und Musik-Erlebnis geschaffen. Eine Hommage an Island und unseren Planeten. Gebannt sitzt man da und lauscht den Kommentaren Erdmanns und kann kaum fassen, was auf der Leinwand zu sehen ist." Die Live-Kino-Events von Stefan Erdmann sind außergewöhnlich und deutschlandweit bekannt. Die Besonderheit ist, dass der Naturfilmer seine Dokumentationen persönlich in bester Bild- und Tonqualität präsentiert. Er spricht live neben der Riesen-Leinwand zu seinen Filmaufnahmen.

GUTSCHEINE ODER GESCHENKE

KINO-SCHECKKARTE

50 Euro (10 Gutscheine à 5,-)
incl. 3 Freikarten · gültig nur im Garbo
Voll übertragbar!

KINOTALER

Mit Kuvert und Infokarte
10 Euro
gültig nur im Garbo

Kinotaler erhältlich im Garbo, in der Touristinfo im Alten Rathaus, in der Dombrowsky Buchhandlung (Kassiansplatz) und in den Filialen von Bücher Pustet (DEZ, Dom und Gesandtenstraße).

TOURISTINFO IM ALTEN RATHAUS

BÜCHER PUSTET .de

Buchhandlung Dombrowsky

WOHIN-IMPRESSUM

GARBO: Achim Hofbauer · Tel 09 41 / 57 58 6 · Weißgerbergraben 11a · 93047 Regensburg · achim-hofbauer@t-online.de
WOHIN: Achim Hofbauer · Tel 09 41 / 57 58 6 · Weißgerbergraben 11a · 93047 Regensburg · achim-hofbauer@t-online.de
Auflage: 12 000 (Druck + Online) · Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH · Hofer Straße 1 · 93057 Regensburg · Tel 0941/ 69 69 50

MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C116176 www.fsc.org

„Warst Du schon mal im Cosi?"

„Ja mit meiner Mam. War ned schlecht ..."

„Möchtest noch mal hin?"

„Naa ..."

Cosi

Der ganze Trailer im Kino,
auf YouTube oder auf unserer Website.

Cosi – Cucina della Nonna –
Mi / Do / Fr / Sa ab 17:00 Uhr –
www.cosi-regensburg.de

GANES
„TOUR 2024"

Fr. 12. April 2024

MAXIMILIAN WEINZIERL
NAH: KLEINE NATUR
GANZ GROSS

Di. 30. April 2024

MEHR AUF WWW.AURELIUM.DE

VULKAN QUARTETT
MIT CONFRENCIER:
MICHAEL HEUBERGER

Fr. 14. Juni 2024

DR. DÖBLINGERS
GESCHMACKVOLLES
KASPERLTHEATER

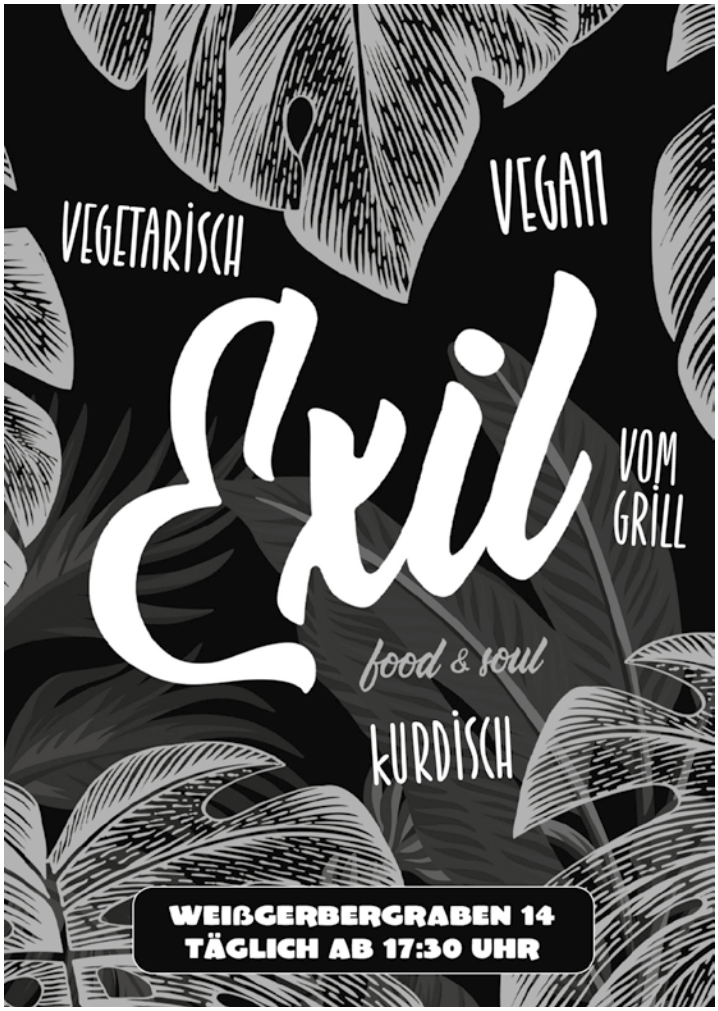
So. 30. Juni 2024

AURELIUM
Am Anger 1
93138 Lappersdorf

Kartenvorverkauf: okticket.de
klicken – drucken – ausgehen

Fotos: Christoph Jorda, M. Weinzierl, Uli Scharrer

AURELIUM
Lappersdorf



Bücherwurm
BUCHHANDLUNG

Maximilianstr. 4
93047 Regensburg
www.buecherwurm.net

Donnerstag, 04.04.2024 | 19.00 Uhr | Buchpräsentation
Lea Singer

Freitag, 19.04.2024 | 19.30 Uhr
Schmökernacht
Exklusive Entdeckungstour durch unsere Buchhandlung

Donnerstag, 25.04.2024 | 19.00 Uhr | Lesung
Peter Probst

01.05. bis 13.05.2024 | Jeden Tag ein Event
Regensburger Kinderbuchtage
Mehr Infos unter www.buecherwurm.net

Ticketverkauf online unter www.buecherwurm.net

47
2024

18. - 20. APRIL
KINOS IM ANDREASSTADEL

GRENZLAND-
FILMTAGE
SELB/AŠ
ZU GAST IN
REGENSBURG
- EINE KOOPERATION
MIT DEM EUROPAEUM

GRENZ LAND FILM TAGE SELB

Österreich 2024 - 93 Min.; ab 12; Drehbuch und Regie: Josef Hader; **Ab 4. April**
Darsteller: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert, Maria Hofstätter, Robert Stadlober.

„Gut. Besser. Hader!"
programmkino.de

„Das kann nur einer wie Josef Hader: Aus vermeintlich wenig ganz viel machen."
cinema.de

„Die tolle Tragikomödie, deren Inszenierung, Dialoge und Spiel immer auf dem Punkt sind, ist ein kleines Kunststück."
Blickpunkt Film

„Was feiert man eigentlich am Geburtstag?" - „Dass du nicht gestorben bist, in diesem Jahr." So klingen die Gespräche unter Kollegen auf dem Polizeirevier. Andrea (Brigit Minichmayr) feiert nicht nur ihr Jubiläum, sondern zugleich die anstehende Scheidung von ihrem Andi. Der künftige Ex-Gatte sucht Trost im Schnaps. Wenig später ist er tot. Überfahren von der eigenen Ehefrau. Oder vielleicht auch nicht. Jedenfalls bezichtigt sich auch Religionslehrer Franz (Josef Hader) der schweren Schuld. Als trockener Alkoholiker traut er sich schließlich alles zu. „Ab morgen wird der Koffer gepackt fürs Gefängnis" sagt der schuldbewusste Pädagoge zur frisch verwitweten Polizistin, „weil sie so nett sind zu mir, geht's mir noch schlechter."

Ganz so klar ist dieser Fall freilich nicht. Auch die Polizistin wirkt nicht so recht unschuldig, ob jene Lackschäden an ihrem Auto tatsächlich von einem Wildschwein stammen, wie sie behauptet? Der Mann von der Werkstatt würde wohl ein Auge zudrücken. Ein skrupelloser Vorgesetzter ebenso. Eine Hand wäscht auf dem Land schließlich die andere. Der Niedergang in Niederösterreich scheint gleichwohl unaufhaltbar: „Die Frauen ziehen weg. Und die Männer werden immer komischer", heißt eine verzweifelte Klage. Man dreht sich im Kreis. Symbolisch repräsentiert vom zentralen Kreisverkehr, der mit einer beleuchteten Riesenzwiebel in der Mitte sogar weit imposanter wirkt als jene zum Kult gewordene Verkehrsanlage in den Eberhofer-Krimis.

Gleich zum Auftakt präsentiert sich Hader mit visueller Wucht und Originalität. Die Kamera hält lange auf eine einsame Allee. Bis irgendwann ein Polizeiauto am Horizont auftaucht, das langsam näherkommt. Auch im Kleinen sind die Bilder groß, etwa wenn es in der Disco ein ziemlich trauriger Tanz der anrührenden Art stattfindet.

Erzählerisch zahlen sich die langjährigen Bühnenauftritte von Regisseur, Autor und Schauspieler Hader aus. Er weiß souverän mit Tempo und Timing umzugehen und kennt das dramaturgische Potenzial von gut gesetzten Pausen, die Pointen umso wirkungsvoller geraten lassen. Das Figurenkarussell ist bis in die kleinste Nebenrolle liebevoll besetzt, eine anderswo vielfach vernachlässigte Sorgfalt, die sich spürbar bezahlt macht. Bei den Dialogen ist der Wortkünstler gleichfalls um größtmögliche Präzision bemüht. „Nach Delfinen und Elefanten sind Katzen die intelligentesten Tiere. Meine Cher kann sogar die Katzenklappe öffnen" schwärmt eine stolze Tierbesitzerin. Und bekommt als schlichte Antwort: „Wenn sie das nicht kann, ist sie ohnehin behindert." Mit leichten Federstrichen und scharfer Beobachtungsgabe wird die politische Befindlichkeit in der Provinz skizziert: „Mir ist alles recht. Hauptsache, es ziehen keine Türken ein", betont ein Nachbar mit Blick auf ein freiwerdendes Haus.

Die Minichmayr und der Hader geben ein ausgesprochen lässiges Duo ab. An soviel mit Komik gepaarter Melancholie voller Zwischentöne hätte vermutlich auch ein Kaurismäki sein minimalistisches Vergnügen. Vom Debüt bis zum Zweitling hat es sieben Jahre gedauert. Bleibt zu hoffen, dass der nächste Streich das Austro-Clowns nicht ähnlich lange auf sich warten lässt.

Dieter Oßwald (programmkino.de)

GB/ USA/ Polen 2023 - 105 Min.; ab 16; Drehbuch und Regie: Jonathan Glazer; ab 13. April
Darsteller: Sandra Hüller, Christian Friedel, Medusa Knopf, Daniel Holzberg, Sascha Maaz, Max Beck.

Für die Vernichtung der europäischen Juden erfanden die Nazis den beschönigenden Begriff „Endlösung". Das Sperrgebiet im Umkreis des Konzentrationslagers Auschwitz bezeichneten sie als „Interessengebiet". In dieser „Zone of Interest" lebt der Lagerkommandant Rudolf Höß (Christian Friedel) mit seiner Familie. Während sich Hedwig Höß (Sandra Hüller) um die Kinder und den Garten kümmert, studiert ihr Mann die Pläne für ein neues Krematorium. „Die Juden", erklärt Hedwig ihrer Mutter, „sind auf der anderen Seite der Mauer." Sie kommen in diesem Film nicht vor und sind doch allgegenwärtig. Gelegentlich hört man ein dumpfes Grollen, auch Schreie und Schüsse. Der Völkermord und das Privatleben von Rudolf Höß, dem Architekten der Massenvernichtung, sind zwei von-einander getrennte Lebensbereiche. Regisseur Jonathan Glazer („Birth") hat sich weit von Martin Amis umstrittener Romanvorlage entfernt und konzentriert sich ganz auf das familiäre Idyll im Schatten einer albtraumhaften Realität. Der Zuschauer wird zum distanzierten Beobachter, doch die Täterperspektive erzeugt fast zwangsläufig ein verstörendes Gefühl der Identifikation. Die Massenmörder von der SS waren eben keine Monster, sondern Menschen, die ihren Kindern am Abend Märchen vorlesen. „The Zone of Interest" ist nach „Sexy Beast" (2000), „Birth" (2004) und „Under the Skin" (2013) erst die vierte Regiearbeit des britischen Regisseurs. Seinen neuen Film hat er in der Nähe des ehemaligen Vernichtungslagers gedreht, „auf dem Boden von Auschwitz", so der Regisseur. Die langen Aufnahmen wurden von fest installierten, teils versteckten Kameras gedreht, Dinge, die zur selben Zeit passieren, konnten so gleichzeitig in verschiedenen Räumen gefilmt werden. So extrem wie die Produktionsbedingungen ist auch Glazers Bildsprache. Zu Beginn bleibt die Leinwand für mehrere Minuten schwarz. Aus dem Off erklingt eine experimentelle Soundcollage, eine Symphonie des Grauens. Mitten im Film wird die Leinwand plötzlich rot. In märchenhaft anmutenden Negativaufnahmen ist ein Mädchen zu sehen, das (für die Lagerinsassen?) Äpfel versteckt. Christian Friedel („Elser") und Sandra Hüller („Anatomie eines Falls") spielen ihre Rollen mit kühler Präzision. Oft sind es die scheinbar harmlosen Sätze, die das Blut in den Adern gefrieren lassen. „Wirklich schön habt ihr es hier", findet Hedwigs Mutter, als sie ihre Tochter in Auschwitz besucht. Und ihr Schwiegersohn, der von Himmler persönlich mit der „Endlösung der Judenfrage" beauftragt wurde, sei doch nun wirklich „ein fleißiges Bienchen". „The Zone of Interest" ist ein radikaler Film, der die Banalität des Bösen auf erschütternde und beklemmende Weise einfängt.

FAZIT: Eine ungeheuerliche Provokation – und ein Meisterwerk.

cinema.de

USA 2023 - 133 Min.; ab 13; Regie: Alexander Payne; bis 31. März
Darsteller: Paul Giamatti, Da'Vine Joy Randolph, Dominic Sessa, Carrie Preston, Andrew Garman.

Ja, ist denn schon Weihnachten – vorbei? Paul Giamatti („Sideways") muss als schrulliger Internatslehrer an der Ostküste einen renitenten Schüler allein über die Feiertage beaufsichtigen. Trotz aller Gegensätze beginnen sie, voneinander zu lernen.

Warum dieser Film erst nach Weihnachten in die Kinos kommt, wird ein ewiges Geheimnis des deutschen Filmverleihs bleiben. „The Holdovers" beginnt acht Tage vor Weihnachten und führt in einer Art Countdown durch die „Most Wonderful Time of the Year", wie sie Andy Williams im gleichnamigen Weihnachtsklassiker von 1963 besingt. Dezember 1970, Neu-England: Lehrer Paul Hunham (Paul Giamatti) ist nicht eben beliebt, nicht bei seinen Schülern an der Barton Academy, nicht mal bei seinem Boss, der einst sein Schüler war. Hinter seinem Rücken nennen sie ihn „Glubschauge", er glaubt an Traditionen und Prinzipien – und dass Widrigkeiten den Charakter bilden. Ausgerechnet Hunham soll sich um die Schüler kümmern, die über die Weihnachtstage aus verschiedenen Gründen nicht heimfahren können. Der Schulleiter bittet ihn, wenigstens an Weihnachten so zu tun, als sei er ein menschliches Wesen und etwas Nachsicht walten zu lassen. „Nachsicht ist das Letzte, was diese Burschen brauchen!", schnaubt Hunham. Nachdem der reiche Vater eines Mitschülers dessen Klassenkameraden per Hubschrauber abholt, bleiben Hunham, der Schüler Angus Tully (Dominic Sessa) und Köchin Mary (Da'Vine Joy Randolph), die um ihren in Vietnam gefallenen Sohn trauert, zurück. Eine tragische Schicksalsgemeinschaft. Wie Lehrer und Schüler sich einander annähern, ist großes Kino. Man muss Alexander Paynes Sinn für Stil und Details bewundern. Sein im Jahr 1970 spielender Film sieht aus wie aus dieser Zeit, inklusive der Vorspannlogos, der Optik und des großartigen Soundtracks. Selbst der Trailer wirkt, als liefe er vor „Little Big Man". „The Holdovers" erinnert an „Die Reifeprüfung" (1967) mit einer Prise „Der Frühstücksclub" (1985). Komponist Mark Orton („Nebraska") findet wunderbare Stücke, um die Verfassung der drei Protagonisten zu untermalen. Und Debütant Dominic Sessa bleibt unbedingt zu beobachten.

FAZIT: Ein Film mit großen Wahrheiten, kleinen Alltagsbeobachtungen und liebevoll gezeichneten Charakteren – und einem großartigen Soundtrack!

cinema.de

F 2023 - 151 Min.; ab 12; Buch und Regie: Justine Triet; bis 3. April
Darsteller: Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner, Antoine Reinartz, Samuel Theis, Jehnny Beth.

In einer Mischung aus Detektivgeschichte und Justizthriller spielt Sandra Hüller („Toni Erdmann") eine Frau, an der immer mehr gezweifelt wird.

Der deutsche Titel bringt die Doppeldeutigkeit des Geschehens fast besser auf den Punkt als das französische Original: Der Fall, also Sturz, des Samuel Maleski (Samuel Theis) vom Balkon bringt seine Frau vor Gericht, ein Ehedrama wird zum Fall für die Justiz. Es beginnt idyllisch, in einer verschneiten Hütte bei Grenoble. Die deutsche Schriftstellerin Sandra Voyter (Sandra Hüller) wird von einer Studentin zu Hause interviewt, es geht um ihre Arbeitsweise, ihr Schreiben. Aber Sandra muss das Interview abbrechen, weil ihr Mann im oberen Stock renoviert, zu ohrenbetäubender Musik, immer dasselbe Lied (ein Cover des 50-Cent-Songs „P.I.M.P.") in Endlosschleife. Was zwischen Abfahrt der Studentin und Auffinden der Leiche passiert, erfährt man nicht. Tatsache ist: Samuel liegt tot vor der Hütte, sein elfjähriger Sohn Daniel (Milo Machado Graner), seit einem Unfall stark sehbehindert und mit Hund Snoop unterwegs, findet den Toten. War es ein Unfall? Ist er gesprungen? Oder wurde er gestoßen? Ziemlich schnell gerät Sandra ins Visier der Ermittler, Anwalt Renzi (Swann Arlaud), ein alter Freund, versucht zu helfen. Doch immer mehr Fragen tauchen auf, Sandra wird angeklagt. Es gibt Hinweise auf einen heftigen Streit des Paares am Vorabend, nicht zum ersten Mal. Wichtig ist die Aussage von Daniel, der als Zeuge vorgeladen wird. Da er bei seiner Mutter lebt, bekommt er eine Betreuerin (Jehnny Beth) zur Seite gestellt. Auch wenn der Film von Justine Triet („Sibyl – Therapie zwecklos") mit zweieinhalb Stunden etwas lang ist, packt einen die Frage nach Schuld und Unschuld, und das längst nicht nur auf juristischer Ebene. Die Geschichte des Paares wird zum Detektivfall, zur Anatomie einer toxischen Beziehung, befeuert von beiden Seiten. Am deutlichsten wird das, als der Streit, der nur als Tonaufnahme existiert, als Rückblende gezeigt wird. Da sieht man, dass hier zwei aufeinander losgehen, die sich beide nichts geben.

Fazit: Packende Mischung aus kompliziertem Ehedrama und spannendem Gerichtsthriller.

cinema.de

Japan 2023 - 124 Min.; ab 6; Buch und Regie: Wim Wenders; **bis 3. April**
Darsteller: Koji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano, Aoi Yamada, Yumi Aso, Sayuri Ishikawa.

Wim Wenders' Film über einen wortkargen Japaner, der die öffentlichen Toiletten in Tokio reinigt, erzählt vom Glück der kleinen Dinge.

Hirayama (Koji Yakusho) führt ein bescheidenes Leben. Jeden Morgen steht er in aller Frühe auf, um die öffentlichen Toiletten in Tokio zu reinigen. Die Eskapaden seines arbeitsscheuen Kollegen Takashi erträgt er mit stoischer Gelassenheit. Am Abend geht er regelmäßig ins Badehaus, an seinem freien Tag besucht er stets das gleiche Restaurant. Hirayama ist ein schweigsamer Einzelgänger, der Audiocassetten liebt, die Bäume im Park fotografiert und gebrauchte Taschenbücher liest. Eines Tages kommt seine Nichte Niko zu Besuch, doch auch sie bringt den strukturierten Tagesablauf ihres Onkels kaum durcheinander. „Die alltäglichen Geschichten" sind für Wim Wenders („Every Thing Will Be Fine") „die einzigen Geschichten, die von Dauer sind." Dass die Toiletten in der japanischen Kultur einen anderen Stellenwert haben als bei uns, erkennt man sofort. Einige von ihnen sehen aus wie kleine Tempel, entworfen von namhaften Architekten. „Perfect Days" ist eine poetische Hommage an den japanischen Meisterregisseur Yasujiro Ozu (dessen Filme gerade in der arte-Mediathek zu sehen sind). Ein Film, der von Bescheidenheit und Demut erzählt – und die Zuschauer mit dem Gefühl „zufriedener Gegenwart" beschenkt.

FAZIT: Ein beglückender Film über das Leben im Hier und Jetzt.

cinema.de

USA 2001 - 114 Min.; ab 16; Regie: Richard Kelly; **bis 31. März**
Darsteller: Jake Gyllenhaal, Drew Barrymore, Maggie Gyllenhaal.

Middlesex, Iowa, 1988: Donnie Darko (Jake Gyllenhaal) ist auf den ersten Blick ein typisch amerikanischer Teenager, ausgestattet mit einem scharfen Intellekt, lebhafter Fantasie und einer weltmüden Weisheit, doch ebenso introvertiert und emotional labil pflegt er eine Freundschaft mit Frank, einem riesigen Kaninchen, dass nur er sehen kann. Als Donnie eines Nachts von seinem imaginären Freund geweckt wird, der ihm offenbart, dass der Weltuntergang kurz bervorsteht, entgeht er um ein Haar einem Unfall, der tödlich hätte enden können. Von da an wird Frank zu Donnies ständigem Begleiter und provoziert eine Reihe von Ereignissen, die in der Kleinstadt für jede Menge Ärger sorgen. Doch was steckt wirklich hinter der Stimme in Donnies Kopf?

Mit seinem Spielfilmdebüt schuf der erst 26-jährige Richard Kelly einen Kultfilm für eine ganze Generation. Kelly, der sein Drehbuch als eine Art „Fänger im Roggen erzählt von Philip K. Dick" bezeichnete, nimmt den Zuschauer in einem ungewöhnlichen Genre-Mix aus melancholischer Science-Fiction, Coming-of-Age, Teenager-Komödie und phantastischem Thriller mit auf eine (alb-)traumhaft erscheinende Reise in den Schwebezustand zwischen der Welt der Kindheit und der Erwachsenen. Zum Kinostart 2001 zunächst mit verschiedensten Problemen behaftet entwickelte sich DONNIE DARKO erst über die Jahre zum wohl ersten Kultklassiker des neuen Jahrtausends. Ausgestattet mit einem großartigen Cast, angefangen bei den Geschwistern Jake und Maggie Gyllenhaal vor ihrem Hollywood-Durchbruch über Frauenschwarm Patrick Swayze, die Oscar®-nominierte Katherine Ross, 80-er Jahre Kinderstar Drew Barrymore und Fernsehliebling Noah Wyle und einem stimmungsvollen Soundtrack von 80er-Jahre-Klassikern von Echo and the Bunnymen, Tears for Fears und Duran Duran wurde DONNIE DARKO zur Inspiration vieler Independent-Filmemachern und erscheint nun in einer neuen Restaurierung, die nicht nur Fans von Donnie und Frank begeistern wird.

USA 2021 - 166 Min.; ab 12; Buch und Regie: Denis Villeneuve; **bis 3. April**
Darsteller: Josh Brolin, Javier Bardem, Timothée Chalamet, Christopher Walken, Rebecca Ferguson, Florence Pugh, Austin Butler.

Nachdem Paul Atreides (Timothée Chalamet) den ersten Kontakt mit dem Fremen rund um Chani (Zendaya) und Stilgar (Javier Bardem) schadlos überstanden hat, heißt es nun sich im Kampf gegen die Harkonnen um Baron Vladimir (Stellan Skarsgard) zu wappnen.

Seine Mutter Lady Jessica Atreides (Rebecca Ferguson) wird weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Nachdem sie mit Sohn Paul auf der Flucht war, fand sie heraus, dass sie erneut schwanger ist. Das Kind wird für den weiteren Verlauf von wichtiger Bedeutung sein.

Die Vereinigung um die Bene Gesserit, der sie angehört, schürte einst dem Mythos um den Kwisatz Haderach, besser bekannt als Messias. Die Sage ist besonders unter den Fremen weit verbreitet, die auf dem Wüstenplanet Arrakis leben und sich von der Prophezeiung erhoffen, dass ihre Unterdrückung endlich ein Ende hat. Unter dem Kommando der Harkonnen unter dem tyrannischen Beast Rabban (Dave Bautista) will das Harkonnen-Volk die wichtige Spice-Ressource verstärkt abbauen und die Fremen weiter unterdrücken.

23
Identitäten
24

RUSALKA
Lyrisches Märchen von Antonín Dvořák
PREMIERE 6.4. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

NOSTALGIE
5. Kammerkonzert | Dvořák & Janácek
7.4. | 19 Uhr | Neuhaussaal

GÖTTLICH
6. Philharmonisches Konzert | Messiaen & Bruckner
18.4. | 19.30 Uhr | Dom St. Peter

ROMULUS DER GROßE
Ungeschichtliche historische Komödie
von Friedrich Dürrenmatt
PREMIERE 26.4. | 19.30 Uhr | Antoniushaus

TIM FISCHER
GLÜCKLICH | Konzertabend mit Tim Fischer &
Thomas Dörschel am Flügel
26.4. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

I AM WHAT I AM
Opern-, Operetten- & Musical-Gala
PREMIERE 27.4. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

VERKLÄRTE NACHT
5. Hauskonzert | Schönberg & Korngold
28.4. | 19 Uhr | Foyer Neuhaussaal

Karten +49 (941) 507 24 24
www.theaterregensburg.de

Theater Regensburg

KULTUR AGENTUR
ALEX BOLLAND

OIMARA
Der bayer. Singer-Songwriter-Senkrechtstarter live!
Do 4.4.2024 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

EVELYN HUBER solo
Die u.a. durch Quadro Nuevo bekannte Harfinistin live!
Fr 5.4.2024 - 20 Uhr - Brauereigasthof, Eichhofen

ALFRED DORFER
Der österr. Kult-Kabarettist! Neues Programm „GLEICH"
Sa 13.4.2024 - 20 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

WEIHERER
Der bayerische Liedermacher live mit „Sauber bleiben"
Do 2.5.2024 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

HELMUT SCHLEICH
neues Programm ! „Das kann man so nicht sagen"
Do 9.5.2024 - 20 Uhr - Kursaal, Bad Abbach

STEFFI DENK & FLEXIBLE FRIENDS
Das Muttertags-Swing-Konzert !
So 12.5.2024 - 20 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

LEONHARDSBERGER & ZINNER
„Kaffee & Bier" - Die urkomisch musikalische Lesung !
Di 14.5.2024 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

BONING & HOËCKER
„Gute Frage!" - Die Fragen-Impro-Show mit Wigald Boning & Bernhard Hoëcker !
Fr 31.5.2024 - 20 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

BRUSTMANN SCHÄFER HORN
Zither, Bass & Gitarre - echte bayer. Volksmusik mit dem Ex-Bayrisch-Diatonischen-Jodelwahnsinn und 2 Siebtel Dreiviertelblut !
Fr 31.5.2024 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

SCHLOSS GARTEN OPEN AIR REGENSBURG
20.-30. JUNI 2024
PRÜFENINGER SCHLOSSGARTEN

u.a. mit

Do 20.6.	I DOLCI SIGNORI
Fr 21.6.	MENZL TRIFFT SO&SO
Di 25.6.	MARTINA SCHWARZMANN
Mi 26.6.	DREIVIERTELBLUT
Fr 28.6.	THE MAGIC OF QUEEN „CLASSIC"
So 30.6.	PRAKTIKANTEN-GIPFEL mit Kröll, Kellner, Brandhuber & Winkelbeiner

Karten gibt`s an allen bekannten Vorverkaufs-Stellen
oder online unter **www.okticket.de**
weitere Infos unter **www.alex-bolland.de**

www.OSTENTORKINO.DE

Lichtspielhaus OSTENTOR

Einzelgutschein	8.-€	mit 5er Karte (immer)	7.-€
5er Karte	35.-€	mit 10ner Karte (immer)	6.-€
10er Karte	60.-€	mit Jahreskarte Monatsfilm	4,5€
Jahreskarte Monatsfilm	54.-€	Kinder (-11 Jahre)	6.-€
(Haberederkarte)		Überlängenzuschlag(ab 140 min.)	+1.-€
Hauptvorstellung	8.-€	Ermäßigung	-1.-€
Nachmittags-,Spätvorstellung	7.-€	(Schüler/Studenten/Senioren/Stadtpass	

In eigener Sache,

Unser KINDER KIEZ KINO pausiert wieder während der warmen, sonnigen Monate. Wir nutzen aber die Gelegenheit, um uns zu Ostern mit einem auch für Erwachsene wunderbaren Film zu verabschieden. Auch die Floh-im Ohr-Reihe hat noch einen letzten Auftritt, wird aber auch im Herbst weitergehen. Mit HARD:LINE, PECHA KUCHA, cinEScultura und ROTZFRECH CINEMA kommen wieder bekannte Gesichter zurück in unser Lichtspielhaus. Wer eines davon noch nicht kennen sollte, muss dies unbedingt ändern. Die entsprechenden Informationen bietet das WOHIN oder auch das Internet. Neben dem hoffentlich wieder ansprechenden Kinoprogramm empfehlen wir noch ausdrücklich das Special Screening mit Dr. Hendrik Buhl, und natürlich, endlich STOP MAKING SENSE, den warscheinlich nach wie vor besten Konzertfilm bis heute...

...viel Vergnügen.

OSTER KIEZ KINO
FÜR JUNG & ALT

DER JUNGE UND DER REIHER

JP, 2023, 124 min. FSK 6
OT: 君たちはどう生きるか

Regie&Drehbuch: Hayao Miyazaki
Musik: Joe Hisaishi

Als sein Vater die jüngere Schwester seiner verstorbenen Frau heiratet, beginnt für Mahito eine schwere Zeit. Schon bald stößt er auf einen mysteriösen Turm und einen sprechenden Reiher, der ihm verkündet, dass seine Mutter doch noch am Leben ist und in diesem eigenartigen Bauwerk gefangen gehalten wird. Im geheimnisvollen Turm entdeckt er eine magische Welt voller fantastischer Kreaturen, aber auch Gefahren.

Eine semi-autobiografische Fantasie über Leben, Tod und Schöpfung, eine Hommage an die Freundschaft, aus dem Kopf von Ghibli-Mastermind Hayao Miyazaki (PRINZESSIN MONONOKE,.....). Der unterstreicht mit seinem vielleicht letzten, staunenswerten Geniestreich seine Position als größter lebender Animationskünstler der Gegenwart. "Miyazakis umfangreichster und meisterhaftester Film." (BBC)

***OSCAR** (Bester Animationsfilm)*

SO\31.03&MO\01.04\14:00

BLACKSTREETS & ROTZFRECH CINEMA
PIXADORES

DOK, FI,DK,SE,EE 2014, 93 min.
OT: **TUULENSIEPPAAJAT**

Regie & Drehbuch: Amir Escandari
Kamera: Peter Flinckenberg
Musik: Michel Wenzer
Djan Ivson Silva, Ricardo Rodrigo de Lima Luís, William Pereira da Silva, Edmilson Vitor dos Santos

Eine Gruppe von Freunden, die in Sao Paulo lebt, will der Ungerechtigkeit in ihrer Heimatstadt nicht mehr tatenlos zusehen und beschließt, eine eigene Form des Protestes zu initiieren - mit Hilfe der Graffitti-Kunst.
Der Dokumentarfilm zeigt die Jugendlichen, wie sie Abend für Abend losziehen, um ihren Gedanken bildlichen Ausdruck zu verleihen und wie sie dabei auch ihr Leben riskieren..
... und auf einmal. Eine Einladung zur Berlin Biennale.
Djan, William, Biscoito und Ricardo sollen zeigen, was es heißt ein Pixação zu sein. Zwei Welten treffen aufeinander mit Konsequenzen, die bis in ihre Heimat reichen.
Eine einmalige Dokumentation.

MO\15.04&DI\16.04\21:00
SO\21.04\14:15

PECHA KUCHA #32

Wie schaffe ich es, innerhalb von 20 x 20 Sekunden eine spannende Geschichte zu erzählen? Dieser Frage stellen sich wieder zehn Vortragende der Pecha Kucha Night #32 Regensburg. Präsentiert wird Erfundenes oder Wahres, Skurriles, Ernstes oder Aufheiterndes, die eigene kreative Arbeit, ein Projekt, eine Reise oder eine Geschichte.
Mitmachen kann jeder! Es gibt noch ein paar freie Slots.
Meldet euch bei pk@hotel-des-artistes.de
Eintritt: 4.-€. **ostentorkino.de** oder Abendkasse

Mi • 24.04.• 20.00 UHR

cinEScultura#17 ERÖFFNUNGSFEST

*Das Programm umfasst Grußworte, Kurzfilme, ein Konzert mit elektronischer Musik von **Auch Musik e.V.**, ein Konzert des Duos **Turadh** und DJane Party mit **BFlecha**. Der Eintritt ist frei*

MI\17.04\19:00

SABINE BOHLMANN

*liest aus **»Flusskind - Millilu und der Gesang der Fische«***
Auf ihrem Hausboot fährt Millilu die Flüsse entlang. Immer mit an Bord: Huhn Hennilotte und Ziege Vanille!
Sabine Bohlmann wurde in diesem Jahr zur Vorlesekünstlerin gewählt!
In Kooperation mit der Buchhandlung Dombrowski
Empfohlen ab 9 Jahren

SA×20.04.×14.30 UHR

Eintritt: 8.- € Karten in der **Buchhandlung Dombrowsky**

TEX

Der charismatische Musiker und Moderator TEX, besser bekannt als das Herzstück der Kultsendung TV Noir kommt mit seinem neuen Programm erneut nach Regensburg! Wer TEX kennt, weiß, dass hier weit mehr als nur Musik gemacht wird; es ist ein Dialog, eine Reise und ein Blick hinter die Kulissen der Seele. Von leisen Tönen bis zu kraftvollen Balladen bringt er das gesamte Spektrum seiner musikalischen Palette auf die Bühne, präsentiert von Kulturnews und event.
In Kooperation mit dem Alte Mälzerei e.V.

Mi • 10.04.• 20.00 UHR

Eintritt: 18.-€ Karten an der Kinokasse oder über **vivenu.com**

• So • 07.04. • 15.00 Uhr
mit rahmenden Erläuterungen von Dr. Hendrik Buhl

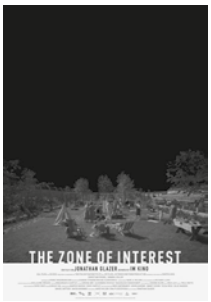
THE ZONE OF INTEREST

Dr. Hendrik Buhl, vom Lehrstuhl für Medienwissenschaft der Universität Regensburg, thematisiert vor und nach der Vorführung des Films am So\07.04.\15:00 grundlegende Aspekte des Holocaustfilm-Genres und geschichtliche Hintergründe zu The Zone of Interest. Er liefert eine Analyse der Figuren sowie von Ästhetik und Erzählweise des Films. Damit ordnet er Jonathan Glazers vielfach preisgekröntes Werk ein und bietet fundierte Ansätze für weitere Reflexionen.

Ein ganz normales Zuhause. Im Schatten von Auschwitz. Nominiert für 5 Oscars und großer Jurypreis in Cannes! Regisseur Jonathan Glazer ließ sich für THE ZONE OF INTEREST vom gleichnamigen Buch von Martin Amis inspirieren. Der Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Rudolf und Hedwig Höss, dem Kommandanten des KZ Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchzuhause Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen. Bei den Oscars 2024 ist THE ZONE OF INTEREST u.a. als Bester Film nominiert.

Jonathan Glazer (SEXY BEAST, UNDER THE SKIN) hat sich schon immer mit jedem seiner Filme neu erfunden. So auch mit dem gnadenlos kühlen Holocaust-Drama, das die private Rückseite des Massenmords zeigt. Rudolf Höss wird porträtiert von Christian Friedel (DAS WEISSE BAND). In der Rolle von Höss' Frau Hedwig brilliert Sandra Hüller (ANATOMIE EINES FALLS, TONI ERDMANN). Das Produktionsdesign stammt von Chris Oddy (UNDER THE SKIN). Kameramann ist der vielfach preisgekrönte Lukasz Zal (IDA).

OSCAR - Bester internationaler Film
OSCAR - Bester Ton



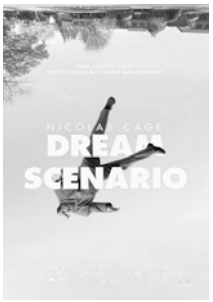
US, GB, PL, 2023, 106 min. FSK 12

Regie & Drehbuch:	Jonathan Glazer
Kamera:	Łukasz Żal
Musik:	Mica Levi
Christian Friedel:	Rudolf Höss
Sandra Hüller:	Hedwig Höss
Johann Karthaus:	Claus Höss
Luis Noah Witte:	Hans Höss
Nele Ahrensmeier:	Inge-Brigit Höss
Lilli Falk:	Heideraud Höss
Imogen Kogge:	Linna Hensel
Medusa Knopf:	Elfryda

DREAM SCENARIO

Paul Matthews ist ein lustloser Familienvater und Professor mit einer Vorliebe für Evolutionsbiologie und Sorge um seine eigene Anonymität. Eines Tages stellt er fest, dass er immer öfter in den Träumen anderer Menschen auftaucht. Zunächst ist seine Anwesenheit in diesen Träumen banal und nicht aufdringlich: Er ist einfach da und starrt gleichgültig auf die Fantasien und Albträume von Fremden. Dennoch wird er über Nacht berühmt und erhält bald die Aufmerksamkeit, die ihm lange verwehrt blieb. Doch bald beginnen seine Traum-Ichs in ihrem jeweiligen Unterbewusstsein auf unerklärliche Weise gewalttätig zu werden.

In DREAM SCENARIO treffen sich drei fantastische Talente zu einem ebensolchen: Nach SICK OF MYSELF nimmt Kristoffer Borgli erneut die neurotischen Auswüchse unserer Medienkonsumgesellschaft aufs Korn und liefert produziert von A24 (EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE) und Ari Aster (HEREDITARY, MIDSOMMAR, BEAU IS AFRAID) eine beißende Satire und Steilvorlage für Nicolas Cages bis dato vielleicht beste schauspielerische Leistung.



US, 2023, 102 min. FSK 12

Regie & Drehbuch:	Kristoffer Borgli
Kamera:	Benjamin Loeb
Musik:	Owen Pallett
Nicolas Cage:	Paul Matthews
Julianne Nicholson:	Janet Matthews
Lily Bird	Sophie Matthews
Jessica Clement	Hannah Matthews
Michael Cera:	Trent
Tim Meadows:	Brett
Dylan Gelula:	Molly
Dylan Baker:	Richard

EVIL DOES NOT EXIST

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur.. Der Frieden von Takumi und seiner Tochter Hana wird gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe ihres Dorfes vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glätten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter nach Mizubiki. Doch statt in einer Lösung mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen.

*Das neue Meisterwerk von Ryūsuke Hamaguchi (Oscar für DRIVE MY CAR) entstand in enger Kooperation mit der ebenfalls aus Japan stammenden Komponistin **Eiko Ishibashi**.*
Sinfonische, wundersam erholsame Klangteppiche erzählen vor grandiosen Naturbildern von einem Gleichgewicht, das zunehmend aus den Fugen gerät. Ein stilles, poetisch in die Landschaft eintauchendes Werk, das einen bis zu seinen atemberaubenden Schlussmomenten fest im Griff hat.

US, 2023, 102 min. FSK 12
OT: 悪は存在しない

Regie&Drehbuch: Ryûsuke Hamaguchi
Kamera: Yoshio Kitagawa
Musik: Eiko Ishibashi
Hitoshi Omika: Takumi
Ryô Nishikawa: Hana
Ryûji Kosaka: Takahashi
Ayaka Shibutani: Mayuzumi
Hazuki Kikuchi:
Hiroyuki Miura:
Yoshinori Miyata:

ICH CAPITANO

ICH CAPITANO begleitet die beiden Freunde Seydou und Moussa auf einer unglaublichen Odyssee aus ihrer westafrikanischen Heimat, Senegal, nach Europa.
Allen Warnungen zum Trotz machen sich die Teenager auf eine abenteuerliche wie lebensgefährliche Reise durch endlose Wüstenlandschaften, libysche Gefängnisse und das Mittelmeer. Ihr Ziel: Italien.
Für ihren Traum von einem besseren Leben müssen sie also nicht nur über sich hinaus wachsen, sondern schlicht und einfach überleben.

Inspiriert von wahren Erfahrungsberichten erzählt der preisgekrönte Regisseur Matteo Garrone (GOMORRAH) eine Geschichte, die selbst in den dunkelsten Momenten Hoffnung in sich trägt.

*ICH CAPITANO wurde in Venedig mit dem **Silbernen Löwen für die „Beste Regie"** ausgezeichnet.*
Der Film wurde außerdem für den Europäischen Filmpreis, die Golden Globe Awards und einen Oscar nominiert.
Ein Epos, das unter die Haut geht

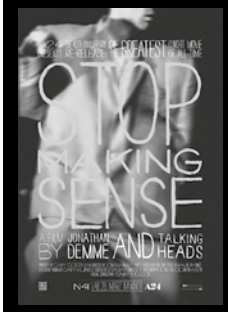
IT,BE, 2023, 121 min.
OT: **IO CAPITANO**

Regie: Matteo Garrone
Drehbuch: Matteo Garrone, Massimo Ceccherini, Massimo Gaudioso, Andrea Tagliaferri
Kamera: Paolo Carnera
Musik: Andrea Farri
Seydou Sarr: Seydou
Moustapha Fall: Moussa
Issaka Sawadogo: Martin
Hichem Yacoubi: Ahmed

STOP MAKING SENSE

Legendär und von vielen Kritikern als bester Konzertfilm aller Zeiten bezeichnet, kommt STOP MAKING SENSE zum 40. Jahrestag wieder auf die große Leinwand. Im Jahr 1984 von Jonathan Demme gedreht, verfolgt der Film die intensiven Live-Auftritte von drei Abenden im Pantages Theater in Hollywood. Zu sehen und zu hören sind die denkwürdigsten Songs der **Talking Heads**. In den Hauptrollen spielen die Bandmitglieder David Byrne, Tina Weymouth, Chris Frantz und Jerry Harrison sowie Bernie Worrell, Alex Weir, Steve Scales, Lynn Mabry und Edna Holt.
Burning down the house (again)! Anlässlich seines Jubiläums wurde der Film neu restauriert.

MO\01.04-MI\03.04\20:45
MO\15.04&DI\16.04\19:00



US, 1984, 88 min.
Regie: Jonathan Demme
Drehbuch: Jonathan Demme, Talking Heads
Kamera: Jordan Cronenweth
Musik: Talking Heads
mit:
Bernie Worrell, Alex Weir, Steven Scales, Lynn Mabry, Ednah Holt, Tina Weymouth, Jerry Harrison, Chris Frantz, David Byrne

"STOP MAKING SENSE is brilliantly conceived, shot, edited and performed and is one of the greatest rock movies ever made."
(Leonard Maltin's Movie Guide)

DOKINO

CIVIL WAR

Eine Momentaufnahme einer einst undenkbaren Entwicklung: In Amerika herrscht Bürgerkrieg. Das Land ist bis aufs Mark zerrüttet.
Die Kriegsjournalisten Lee und Joel werden Zeugen von unvorstellbaren Entwicklungen – denn ein brutaler Konflikt droht ein gänzlich unvorbereitetes Land in Schutt und Asche zu legen.
Intensive und nicht loslassende Bilder nehmen die Zuschauer*innen mit auf eine Reise durch eine düstere Zukunftsvision, mit undenkbaren Folgen...

*Mit Alex Garland (28 DAYS LATER, EX MACHINA, ANNIHILATION) bannt einer der spannendsten Regisseur*innen unserer Zeit in beeindruckenden Bildern ein zerrüttetes Amerika auf die große Leinwand. Das bedrückend-mitreißende Drehbuch stammt ebenfalls aus seiner Feder. I*
n den Hauptrollen überzeugen neben Kirsten Dunst (MELANCHOLIA, THE POWER OF THE DOG) Wagner Moura (THE GRAY MAN), Cailee Spaeny (PRISCILLA) und Stephen McKinley Henderson (DUNE).

GB, US, 2024, 109 min.

Regie & Drehbuch:	Alex Garland
Kamera:	Rob Hardy
Musik:	Geoff Barrow, Ben Salisbury
Kirsten Dunst:	Ellie
Wagner Moura:	Joel
Cailee Spaeny:	Jesse
Stephen McKinley Henderson:	Sammy
Nick Offerman:	The President
Simeon Freeman:	Soldier Mike
Justin Garza:	Ram
Jeff Bosley:	SFC Brown

CHALLENGERS – RIVALEN

Trainerin Tashi baut nach ihrer eigenen Tennis-Karriere ihren Ehemann Art vom Durschnitts-Tennisspieler zu einem berühmten Profi auf, der reihenweise Turniere gewinnt.
Als Art einen Karriereknick hat, meldet Tashi ihn für ein auf niedrigerem Level stattfindenden „Challengers"-Event an, bei dem er sich wieder ein paar Siege sichern soll. Doch als Gegner trifft er dort ausgerechnet auf Patrick, der früher mit Tashi zusammen und mit Art befreundet war.
Bald liegt nicht nur auf dem Tennisplatz Spannung in der Luft.

Spiel, Satz und Sieg für Luca Guadagninos (CALL ME BY YOUR NAME, BONES AND ALL) sexy Sportfilm über die Welt des Tennis!
Gespickt mit unglaublich talentierten Schauspielstars wie Zendaya (EUPHORIA, DUNE I + II), Mark Faist (WEST SIDE STORY) und Josh O'Connor (THE CROWN), verspricht die lange erwartete Kinorückkehr von Regiegenie Guadagnino ein Grand-Slam-Erfolg auf ganzer Linie zu werden.

US, 2023, 133min.

Regie:	Luca Guadagnino
Drehbuch:	Justin Kuritzkes
Kamera:	Sayombhu Mukdeeprom
Musik:	Trent Reznor, Atticus Ross
Zendaya:	Tashi
Josh O'Connor:	Patrick
Mike Faist:	Art
Jake Jensen:	Finn Larsen
A.J. Lister:	Lily
Sid Jarvis:	Tennis man
Shane T Harris:	Andrew

cinESculturа #17

17.04.–27.04.

ENDE DER WELT?
NEUBEGINN!

GALICIEN ...
FINIS TERRAE?

16. APRIL / 20:00 UHR
ERÖFFNUNGSKONZERT
BFLECHA
DEGGINGER
REGENSBURG

17. APRIL / 19:00 UHR
ERÖFFNUNGSFEST
OSTENTORKINO
EINTRITT FREI!

18.–27. APRIL 2024
FILMPROGRAMM
FILMGALERIE
IM LEEREN BEUTEL

WWW.CINESCULTURA.DE

FÖRDERER

SPONSOREN

Eröffnungskonzert BFlecha

Di. 16.04. / 20 Uhr / Einlass 19:30 Uhr
Degginger, Wahlenstraße 17
Vorverkauf: 24 € / 14 €
Abendkasse: 27 € / 17 €
Tickets: jazzclub-regensburg.de

Die Singer-Songwriterin und Produzentin Bflecha ist eine Pionerin in der iberoamerikanischen Elektronikszene und verbindet seit mehr als einem Jahrzehnt avantgardistische Klänge mit einem Gespür für Pop. Die galicische Künstlerin erforscht unermüdlich neue Sounds, stets auf der Suche nach der virtuellen Einheit, die aus dem Zusammenspiel von organischen Klängen und digitalen Texturen entsteht. Gespiegelt werden dabei auch traditionelle Instrumente wie Dudelsack und organische Percussion. Ihre Arbeit wurde von internationalen Medien wie Time Magazine oder Buzzfeed gewürdigt. So hat sie sich als eine der wichtigsten Figuren der digitalen Pop-Avantgarde Spaniens etabliert und ist auf großen Festivals wie Documenta Madrid, Primavera Sound und Sónar aufgetreten. Dieses Jahr wird sie ihr neues Album veröffentlichen, das mit einer Mischung aus dekonstruiertem R&B, elektronischen Experimenten und neoklassischem Expressionismus überrascht.

"BFlecha ist eines der außergewöhnlichsten musikalischen Projekte in unserem Land. Sie ist elegant und zeitlos, die erste Produzentin, Komponistin und Musikerin, die Elemente aus R&B, Trap, Synthesizer und Pop in den Bereich der elektronischen Musik einbringt und miteinander verbindet. Sie ist der Beweis, dass es auch ohne Hype, Werbekampagnen oder Moden hervorragende Musik gibt". NEO2

12. Kurzfilmpreis cinEScultura

Do. 25.04. / 18:30 / Filmgalerie
Sa. 27.04. / 16:15 / Filmgalerie
Sa. 27.04. / 18:00 / Filmgalerie ***Preisverleihung (Eintritt frei!)***

Es wurde Nacht

E 2022, 15 min, OmdtU
Regie: Jorge Cantos

Heute hat Oca das Haus zusammen mit seinen beiden kleinen Brüdern verlassen. Er ist mit ihnen und ihren alternen Freunden in die Berge gefahren. Aber er hat weder vor, den Tag auf dem Land zu verbringen, noch will er wieder nach Hause zurückzukehren...

Die unendliche Geschichte

E 2023, 14 min, OmdtU
Regie: David Valero

Teresa lebt mit ihren Eltern und ihrer Tochter Aroa in einem Haus auf dem Land. Ihr Alltag ist geprägt vom Familienleben und dem Konflikt zwischen den Generationen.

Meine Kinder aus Holz

D / MX 2022, 25 min, OmdtU
Regie: Lara Milena Brose, Kilian Armando Friedrich

In Mexiko arbeitet jeder zweite Mensch im informellen Sektor. Paco ist einer von ihnen. Jeden Tag versucht er, seine handgefertigten Pinocchio-Figuren aus Holz an reiche Mexikaner und Touristen zu verkaufen, um die Zukunft seines Sohnes Chris zu sichern.

Verbündeter

E 2023, 18 min, OmdtU
Regie: Guillem Marí

Aleix geht regelmäßig zu Treffen von antifaschistischen Jugendlichen in Barcelona. Er ist wird von den anderen Teilnehmern sehr geschätzt, bis er eines Tages beschuldigt wird, ein Mitglied der Gruppe sexuell missbraucht zu haben. Zunächst leugnet er die Tat, doch dann plagen ihn Gewissensbisse...

Ist der Ruf erst ruiniert, lebt es sich ganz ungeniert

E 2023, 14 min, OmdtU, Regie: Ángel Quel

Lucita ist 65 Jahre alt und lebt allein in Valencia. Eines Abends schaut sie aus dem Fenster und erblickt die Prozession der Santa Compañía. Einer galicischen Legende nach, bedeutet dies, dass sie in einem Jahr sterben wird. Nun, da ein Jahr vergangen ist, bereitet Lucita sich auf ihren Tod vor, und macht dabei ihre Nachbarschaft wahnsinnig.

Fashion victims 2.0

E 2023, 2 min, OmdtU
Regie: María Lorenzo Hernández

Der Street-Art-Künstler ESCIF hat 2022 die Filiale einer bekannten multinationalen Modefirma in Valencia mit einer Wandmalerei ausgestattet. FASHION VICTIMS 2.0 ist eine animierte Hommage an die urbane Kunst in Valencia und an ESCIF, der soziales Engagement zu seinem Markenzeichen gemacht hat und uns zum Nachdenken über eine unbequeme Realität einlädt.

Vierte Generation

E 2023, 3 min, OmdtU
Regie: Susana Siscart

Eine Regisseurin findet alte Filme ihres Großvaters und leiht sich eine 16 mm-Kamera aus, um ihre Familie und ihre Umgebung aufzunehmen. Dabei stellt sie eine Verbindung her zwischen ihrer Vergangenheit und der Zukunft und richtet Fragen an die nächste Generation.

GALICISCHE ANIMATION

Eröffnungsfilm

Sultana's Dream

E 2023, 86 min, OmdtU, Regie: Isabel Herguera
Do. 18.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie
Fr. 19.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie*

Die junge Spanierin Inés arbeitet als Regisseurin von Animationsfilmen. Auf einer Reise nach Indien entdeckt sie in einer Bibliothek in Ahmedabad einen feministischen Roman aus dem Jahr 1905, der von einem utopischen Land handelt, in dem Frauen regieren. Der Titel des Romans lautet Sultana's Dream und sein Schauplatz ist „Ladyland", ein Ort, an dem Frauen alle wichtigen Positionen innehaben, während die Männer das Haus nicht verlassen dürfen und den Frauen intellektuell unterlegen sind. Inés ist fasziniert von dieser Geschichte und ihrer Autorin, der bengalischen Aktivistin Begum Rokeya, und beschließt, einen neuen Film zu drehen. Auf der Suche nach Rokeyas Spuren und dem Land der Frauen macht sie sich auf die Reise durch den indischen Subkontinent...

* in Anwesenheit der Regisseurin

Valentina

E 2021, 66 min, OmeU, Regie: Chelo Loureiro
Sa. 20.04. / 15:00 Uhr / Filmgalerie

Valentina hat Down-Syndrom, und das geht ihr gehörig auf die Nerven. Sie will Trapezkünstlerin werden, glaubt aber nicht, dass sie es schaffen kann. Ihre Großmutter, mit der sie zusammen singt und Schach spielt, ermutigt sie, nicht aufzugeben. Am Beispiel von Raupen, die sich in Schmetterlinge verwandeln, will sie ihr zeigen, dass nichts unmöglich ist. Valentina bleibt jedoch skeptisch. Erst eine magische Reise zu fernen Orten, zusammen mit ihrer Maus Chiqui und anderen fantastischen Wesen, eröffnet ihr eine neue Perspektive. Wird Valentina es schaffen, ihren Traum wahr werden zu lassen?

The Living Forest

E 2001, 82 min, OmeU
Regie: Angel de la Cruz
So. 21.04. / 15:00 Uhr / Filmgalerie

In der galicischen Fraga de Cecebre leben Tiere und Pflanzen in Harmonie. Als eines Tages Menschen in den Wald eindringen und einen Telefonmast aufstellen, sind die Bewohner des Waldes besorgt, allen voran der kleine Maulwurf Furi, selbsternannter Experte für Probleme. Zu allem Überfluss verschwindet auch noch Furis Angebetete Linda und mit ihr die gesamte Maulwurfskolonie. Die Bewohner des Waldes, darunter die Katze Morriña, die Maus Piorno und der Baum Carballo, müssen sich zusammentun, um die Zerstörung des Waldes aufzuhalten und Linda zu retten.

Falten

E 2011, 80 min, OmeU, Regie: Ignacio Ferreras / Paco Roca
Mi. 24.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie

Ein Animationsfilm Für Erwachsene, der von der Freundschaft zwischen Miguel und Emilio erzählt, die beide in einem Altenheim leben. Emilio ist Dort gerade erst eingewiesen worden und hat Alzheimer im Frühstadium. Miguel und andere Patienten helfen ihm, nicht im gefürchteten Obergeschoss unterbracht zu werden, wo „die Behandelten" leben. Ihr verrückter Plan ist für alle Heimbewohner ein Lichtblick im grauen Alltag und lässt sie zuversichtlicher in die Zukunft blicken.

Birdboy: The Forgotten Children

E 2015, 75 min, OmeU
Regie: Alberto Vázquez
So. 21.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie

Die Teenager Birdboy und Dinki sind die Nonkonformisten und Außenseiter der Insel, auf der sie wohnen. Nicht nur wegen ihrer Ansichten, sondern auch aufgrund ihres Körperbaus gelten sie als „Freaks". Als ihr Zuhause durch eine Umweltkatastrophe zerstört wird, beschließen beide, der Situation zu entfliehen. Während Birdboy Drogen zu sich nimmt und sich von der Außenwelt abkapselt, plant Dinki eine Reise zu einem besseren Ort fernab der Insel. Wird sie Birdboy dazu bringen können, mit ihr zu gehen?

Unicorn wars

E/F 2022, 92 min, OmeU, Regie: Alberto Vázquez
Mi. 24.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie

Schon seit Langem befinden sich die Teddybären im Krieg mit den Einhörnern. Um die Sicherheit des Bärenvolkes zu gewährleisten, schickt die Bärenarmee eine Gruppe junger Rekruten auf eine gefährliche Mission in den magischen Wald. Unter den ausgewählten Bären, die alle kriegsunerfahren sind, sind auch die Zwillingsbrüder Azulín und Gordi. Im Laufe der Mission kommt es zu Konflikten zwischen den Brüdern und zu Zweifeln darüber, wer eigentlich die Guten und wer die Bösen im Krieg sind...

Eröffnungsfest

Eintritt frei!

Mi. 17.04. / 19 Uhr
Ostentorkino & Kinokneipe
Adolf-Schmetzer-Str. 5

Das Programm umfasst Grußworte, Kurzfilme, ein Konzert mit elektronischer Musik von Auch Musik e.V., ein Konzert des Duos Turadh und DJane Party mit BFlecha.

Master classes

Eintritt frei!

Galicische Sprache, Kultur und Poesie

Mo. 29.04. / 16:00 – 17:30 Uhr Universität Regensburg, Sammelgebäude, 2. Stock, Raum 215

Von der Idee zum Film

Masterclass mit der Regisseurin Isabel Herguera über den Film „El sueño de la sultana"
Sa. 20.04. / 16:00 – 17:30 Uhr Filmgalerie im Leeren Beutel

Masterclass mit dem Regisseur Álvaro Gago über den Film „Matria"
Fr. 26.04. / 17:00 – 18:00 Uhr Filmgalerie im Leeren Beutel

Pop-Up Raum

Eintritt frei!

15. – 21.04. / 12 – 18 Uhr
Degginger, Tändlergasse 18, 93047 Regensburg

Ausstellung des Street Art Künstlers Yoseba MP

Infos über die binationale Studien Deutsch-Spanische Studien und Interkulturelle Europa Studien

Austauschgespräch „Die Jugend in europäischen Regionen wie Galicien und der Oberpfalz"

Austauschgespräch „Die Rolle der Omas in Regionen Europas wie Galicien und der Oberpfalz"

Tickets: unter filmgalerie.de
8,– / 6,– €

Kino-Festival-Abo: (begrenzt auf 25 Stück, nur an der Kinotheke)
35,– / 30,– €

NEUES GALICISCHES KINO

RETROSPEKTIVE LOIS PATIÑO

Eröffnungsfest

Was brennt

E 2019, 89 min, OmeU, Regie: Oliver Laxe
Do. 18.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie

Amador Arias wurde wegen Brandstiftung verurteilt. Als er aus dem Gefängnis kommt, wartet niemand auf ihn. Er kehrt in sein Dorf in den Bergen Galiciens zurück, wo seine Mutter Benedicta mit ihrem Hund Luna und ihren drei Kühen lebt. Der Alltag wird hier vom gemächlichen Rhythmus der friedlichen Natur bestimmt. Doch die Gefahr, dass ein Feuer ausbricht, bleibt latent.

Ons

E 2020, 86 min, OmeU, Regie: Alfonso Zarauza
Fr. 19.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie*
Sa. 20.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie*

Vicente und Mariña verbringen den Sommer auf Ons, einer abgelegenen und dünn besiedelten Insel vor der galicischen Küste. Sie wollen die Zeit nutzen, um ihre Beziehung zu retten, die sich in einer tiefen Krise befindet, denn Vicente hat Mariña betrogen. Seit dem Tod seiner Geliebten leidet er außerdem an einer Depression. Als der Sommer zu Ende geht, bittet Vicente seine Frau, ihren Aufenthalt zu verlängern, da die Zeit auf der Insel ihm guttut. Doch der Einbruch des Herbstes und das Auftauchen einer mysteriösen Schiffbrüchigen verändern alles...

* in Anwesenheit des Regisseurs

Red Moon

E 2020, 84 min, OmspU, Regie: Lois Patiño
Mo. 22.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie
Di. 23.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie

In einem galicischen Küstenort scheint die Zeit stehen geblieben zu sein: Die Bewohner verharren reglos in ihren Häusern oder sitzen zwischen den Felsen am Ufer. In einem Zustand zwischen Trauer und Meditation gedenken sie des Fischers Rubio, der im Meer verschwunden ist. Sie erzählen von Ungeheuern, Geistern und dem Roten Mond. Drei Hexen sollen den Fluch, der auf dem Dorf lastet, aufheben. Lois Patiños Film ist inspiriert von der wahren Geschichte des Tauchers Rubio de Camelle, und vermischt die Realität mit der galicischen Legende, nach der die Toten nicht verschwinden, sondern unter den Lebenden bleiben.

Thirty Souls

E 2018, 80 min, OmspU, Regie: Diana Toucedo Crespo
Sa. 20.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie
Mo. 22.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie

Die zwölfjährige Alba lebt in der galicischen Region O Courel, die für ihre kargen Berglandschaften und malerischen Dörfer bekannt ist. Während die anderen Bewohner ihren täglichen Pflichten nachgehen, durchstreifen Alba und ihr bester Freund Samuel die verlassenen Berge und Häuser auf der Suche nach neuen Geheimnissen. Sie interessieren sich besonders für den Tod, ein faszinierendes und unbekanntes Thema, um das sich viele lokale Erzählungen ranken. Der Legende nach halten sich die Toten unter den Lebenden auf, und einige der Lebenden verschwinden spurlos...

Sica

E 2023, 91 min, OmeU, Regie: Carla Subirana
So. 21.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie
Fr. 26.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie

Sicas Vater war Seefahrer und ist bei einem Schiffsunglück an der Costa da Morte verschwunden. In der Hoffnung, dass das Meer den Leichnam ihres Vaters zurückbringt, geht die vierzehnjährige Sica jeden Tag zur Furna das Grallas, einer dunklen Höhle unter einer Klippe, in der nach einer Sage die Seelen der Seeleute ruhen. Als sie den jungen Suso, der "Sturmjäger" genannt wird, kennenlernt, wird Sica mit den Herausforderungen des Erwachsenwerdens konfrontiert. Sie muss entdecken, dass hinter dem Tod ihres Vaters mehr steckt, als es den Anschein hat...

Coast of

E 2013, 83 min, OmspU, Regie: Lois Patiño
Di. 23.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie

Zur Zeit des Römischen Reiches galt die Costa da Morte als das Ende der Welt. Die im Nordwesten Galiciens gelegene Region zeichnet sich durch ihre felsige Landschaft und die rauen Wetterbedingungen aus, auch ist sie von jeher ein Schauplatz zahlreicher Schiffsunglücke gewesen. Patiños Dokumentarfilm ist ein Portrait dieser besonderen Gegend. Darin spielen Wind, Steine und Meer eine ebenso wichtige Rolle wie die Menschen, die dort leben und arbeiten. Anhand ihrer Erzählungen und mit beeindruckenden Panoramaaufnahmen zeigt Patiño die enge Beziehung zwischen Mensch und Natur, Geschichte und Mythos.

Schwäger

E 2021, 95 min, OmeU, Regie: Toño López
Sa. 27.04. / 19:00 Uhr / Filmgalerie

Eduardo und sein Schwager Sabonis haben eines ihrer Geschäfte in den Sand gesetzt und brauchen nun Geld, sehr viel Geld. Sabonis hat eine Idee: Sie wollen Modesto entführen, den Schwager einer Unternehmerin, welche sie betrogen und im Stich gelassen hat. Leider gibt es ein kleines Problem: Die Unternehmerin Alicia Zamora möchte nicht einen Cent für ihren Schwager bezahlen. Eine gemeinsame Nacht in einem Weinkeller bringt die drei Männer nähereinander und letztendlich hat ausgerechnet Modesto einen neuen Plan, wie Eduardo und Sabonis ihr Familienunternehmen retten können.

Matria

E 2023, 99 min, OmeU, Regie: Álvaro Gago Díaz
Fr. 26.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie*
Sa. 27.04. / 21:00 Uhr / Filmgalerie*

Ramona ist Mitte vierzig und lebt in einem Dorf an der Küste Galiciens. Um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten und ihrer Tochter Estrella eine bessere Zukunft zu bieten, arbeitet sie auf einem Fischerboot und als Vorarbeiterin in einer industriellen Reinigungsfirma. Die Arbeit in der Fabrik ist hart, schlecht bezahlt und die Bedingungen schlecht. Ramona hält all das aus, doch irgendwann erkennt sie, dass es an der Zeit ist, endlich einmal etwas für sich selbst zu tun...

* in Anwesenheit des Regisseurs

Samsara

E 2023, 113 min, OmeU, Regie: Lois Patiño
Do. 25.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie

Was erwartet uns nach dem Tod? Ein junger buddhistischer Mönch lebt in den Tempelanlagen von Luang Prabang in Laos. Jeden Tag besucht er eine alte Frau und liest ihr Passagen aus dem Bardo Thödol, dem tibetischen Totenbuch, vor. Die Texte sprechen vom Zustand zwischen Tod und Wiedergeburt, und sollen der Frau helfen, ihren Weg im Jenseits zu finden. Als immersive Erfahrung für alle Sinne begleitet der Film die Seele der alten Frau auf ihrer Reise durchs Jenseits bis zu ihrer Reinkarnation an einem Strand von Tansania.

Lyrische Lesung

Yolanda Castaño
(Galicisch, Spanisch, Deutsch)
27.04. / 19 Uhr / Stadtbücherei / Haidplatz 8

The Rye Horn

E 2023, 103 min, OmeU, Regie: Jaione Camborda
Sa. 26.10. (im Herbst!) / 20:00 Uhr / Filmgalerie

Galicien, Anfang der 70er Jahre. María lebt auf der Illa de Arousa, wo sie mit dem Sammeln von Meeresfrüchten ihr Geld verdient. Als Hebamme unterstützt sie außerdem Frauen bei der Geburt. Doch das ist nicht alles: María führt heimlich Abtreibungen durch, was zur Zeit der Franco-Diktatur illegal und ein gesellschaftliches Tabu ist. Eines Tages bittet ein junges Mädchen sie um Hilfe. María willigt ein, ohne zu wissen, dass dies ihr Leben für immer verändern wird. Nach einem unverhofften Ereignis muss Maria von der Insel fliehen und die Grenze nach Portugal überqueren...

Förder·innen

Partner·innen

Sponsor·innen

Gesundheitspartner

Design: Irene Antuña Pola Redaktion: Christiane Braun und Fiona Bantje

Ausstellung

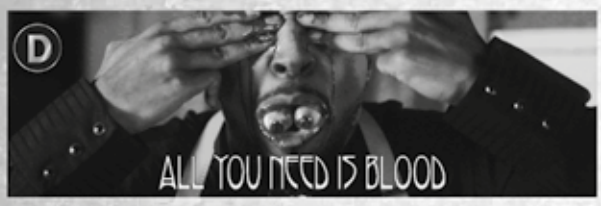
Ausstellungsdauer: 18.03. - 11.05.
Midissage: 13.04. / 19:30 Uhr
Stadtbücherei Regensburg, Haidplatz 8

WELCOME TO THE 11TH REGENSBURG HORROR SHOW

Wieder ist ein Jahr vorbei und wir haben nichts dazugelernt. Wir treiben weiter Schabernack im Stadtosten. Klar wissen wir, dass das nicht für jeden Geschmack etwas ist. Zu derbe kommt das Genre oft daher. Allerdings, das zeigten die letzten zehn Ausgaben des Festivals sehr deutlich, findet sich gerade im endlosen Pool der Kreativität immer wieder auch ein Film, der dir, dir und dir gefallen kann. Dazwischen lauern allerdings auch grimmige Bastarde, die selbst den eingefleischtesten Fan an den Rand seiner filmischen Toleranz treiben. Es ist viel geboten und es hilft auf jeden Fall, gut zuzuhören. Denn natürlich haben wir zu den 13 Langfilmen und 16 Kurzfilmen auch wieder Gäste eingeladen. Die Jury für den Méliès D'Argent wird sicher auch was zu sagen haben. Und die wichtigste Meinung, nämlich die des Publikums, werden wir ebenso zu hören bekommen. Fakt ist: Bunt ist das Genre und granatenstark! Was die altvorderen Philosophen Bill und Ted wissen, das stimmt auch. Basta.

Was im bayerischen Sprech auch „basst", ist das Rahmenprogramm. Im Jahr 2024 gibt es wieder schräge Unterstützung für unser Unterfangen an den Plattentellern und auf der Bühne. DJs, ein Konzert, ein kleines Catering, viel Blutwurz und facettenreiches Genrekino vom Feinsten machen den April zum Wonnemonat für ein tolerantes und aufgeschlossenes Kinopublikum.

Mit anderen Worten: Kommt rum, wird dufte!



Horrorfans wussten es schon immer: Alles, was man braucht für einen guten Film, ist Blut, Blut und nochmals: Blut! Diese ironische Komödie und Liebeserklärung geizt ganz und gar nicht damit!

USA 2023 | 100 Minuten | Rechteinhaber: Great Escape | Regie: Cooper Roberts | Mit: Logan Riley Bruner, Mena Suvari, Eddie Griffin

Vom Sundance nach Regensburg wandert dieser Film wie sein Antagonist unaufhaltsam, um das Slasher-Genre zu revolutionieren. Ein ultrahartes und äußerst stilsicheres Meisterwerk!

Kanada 2024 | 94 Minuten | Rechteinhaber: Capelight Pictures | Regie: Chris Nash | Mit: Ry Barrett, Charlotte Creaghan, Liam Leone

Treffen sich ein paar Kriegsveteranen auf eine Séance ... Was kann da schon schiefgehen? In diesem humorvollen Geisterfilm poltert es gewaltig in der Stube. Ein fantastischer Opener für uns.

USA 2023 | 92 Minuten | Rechteinhaber: Tiberius Film | Regie: Ted Geoghegan | Mit: Kristina Klebe, Anne Ramsay, Ron E. Rains, Jeremy Holm

Wenn Schluss is', is' Schluss! Die toxischste Beziehung seit Bella und Edward! Geh du die heilsame Beziehung zwischen Kinosessel und Leinwand ein und füge dich dieser Bodyhorror-Indie-Perle!

Großbritannien 2023 | 74 Minuten | Rechteinhaber: MPI International | Regie: Alix Austin, Keir Siewert | Mit: Paige Gilmour, Shane Quigley-Murphy, May Kelly

Dieses opulente und actionreiche Wuxia-Märchen in Puppenform ist ein noch nie dagewesenes Kinoerlebnis, das sämtliche Sehgewohnheiten sprengt! Lasst euch treiben und genießt es!

Taiwan 2022 | 103 Minuten | Rechteinhaber: Flash Forward Entertainment | Regie: Chris Huang Wen-Chang | Mit: Vincent Huang

Luxemburg zeigt uns wie es geht. Dieses unnachahmlich stimmungsvolle Rache-Epos im Western-Gewand ist eine der ganz großen europäischen Genre-Glücksgriffe dieses Jahres.

Luxemburg, Belgien 2023 | 125 Minuten | Samsa Film | Regie: Loïc Tanson | Mit: Sophie Mousel, Timo Wagner, Jules Werner

SHORT & HOART

So heißt seit einiger Zeit unsere Kurzfilmsektion, in der wir in zwei Blöcken jeweils acht Kurzfilme zeigen - allesamt aus den Genres Horror, Thriller und Sci-Fi. 16 Filme also, die unterschiedlicher nicht sein könnten und doch eines gemeinsam haben: Sie sind absolut sehenswert! Sechs Beiträge sind als „Internationale Highlights" gelabelt und kommen nicht aus Europa. Die restlichen zehn buhlen um den begehrten Méliès D'Argent, den Jury-Award für den besten europäischen phantastischen Kurzfilm des Programms. Spannend, launig, vielseitig!

Rauer Western, mythischer Horror, schonungslose Survival-Action. Die Reise ins dunkle Herz Amerikas lässt mit voller Wucht verhärtete Fronten aufeinanderprallen und keine Genrewünsche offen.

USA 2017 | 93 Minuten | Splendid Film | Regie: Ted Geoghegan | Mit: Kaniehtiio Horn, Ezra Buzzington, Eamon Farren

D Deutschlandpremiere
G Mit Gästen

Ausgebeutete Arbeiterschaft trifft wohlhabende Großgrundbesitzer: klingt brisant - und ist es auch. Bei diesem bitteren Klassenkampf dürften alle politische Lager ins Stutzen kommen!

Brasilien 2023 | 101 Minuten | Loco Films | Regie: Daniel Bandeira | Mit: Malu Galli, Tavinho Teixeira, Ane Oliva

Kikeriki! SOLDAT JAMES RYAN meets BIRDEMIC. Dieser durch und durch beknackte Trashfilm ist nicht gut zu Vögeln und sorgt für angenehm unernste und komplett niveaulose Abwechslung.

Australien 2023 | 73 Minuten | Rechteinhaber: Blue Finch Film | Regie: John Campbell, Lisa Fineberg, Jay Morrissey | Mit: Damian Callinan, Lisa Fineberg, Aaron Gocs

Der Horror kommt in Millimeter-Schritten und bevor du es merkst, sitzt er direkt neben dir. Ein Alptraum, aus dem du aufschreckst, den du aber trotzdem weiter träumen willst. Bestaunenswert!

Großbritannien 2023 | 93 Minuten | Rechteinhaber: Goodfellas | Regie: Robert Morgan | Mit: Aisling Franciosi, Stella Gonet, Caoilinn Springall

Ted Geoghegan liefert Horrorkino von Liebhabern für Liebhaber. Authentisch, gritty und mit einem Finale, das mit allen Wassern gewaschen ist. Geisterhaus-Horror mal ganz anders!

USA 2015 | 84 Minuten | Rechteinhaber: Tiberius Film | Regie: Ted Geoghegan | Mit: Barbara Crampton, Andrew Sensenig, Larry Fessenden

Wenn Franz Kafka STARSHIP TROOPERS gedreht hätte, wäre wohl etwas ähnlich verstörendes herausgekommen wie hier. Kopfkino für Fortgeschrittene und alle, die es werden wollen.

Italien 2023 | 74 Minuten | Rechteinhaber: Metronic Films | Regie: Fabio D'Orta | Mit: David White, Michele Venni, Cesare Bonomelli

Josiah Allen und Indianna Bell heben das Konzept des Kammerspiels auf eine ganz neue Stufe in diesem erdrückend dichten, hochspannenden und düsteren Thriller-Glanzlicht.

Australien 2023 | 99 Minuten | Rechteinhaber: Meteor Film | Regie: Josiah Allen, Indianna Bell | Mit: Brendan Rock, Jordan Cowan, Elena Carapetis

UND SONST SO?

Auch über das Filmprogramm hinaus haben wir einiges für euch im Programm. So steht nach dem Kino am Freitag und Samstag jeweils ein DJ-Duo an den Plattentellern in der Kinokneipe. Freitags sind es **Mr. Mojo & Sunday Girl** und samstags **Moxy & Pacult** die zum Verzücken der partywilligen Meute an den Reglern drehen.

Der Abschlussabend wird auch wieder gebührend gefeiert. Wie immer mit einem Live-Act auf der Bühne. Weil es ohne kein Zustand wäre, steht niemand geringerer als **die Band „Zustand" auf der Bühne.** Auf dem Plan steht dabei Post-Punk vom Feinsten. Wie immer gerahmt von den Visuals von Ralf Oberleitner.

EUER STUNDENPLAN

	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
13:00		PROPRIEDADE BRA, 2023 | 101 Minuten	YOU'LL NEVER FIND ME AUS, 2023 | 96 Minuten Deutschlandpremiere	DEMIGOD: THE LEGEND BEGINS TWN, 2022 | 104 Minuten
15:15		LÄIF A SÉIL LUX, 2023 | 125 Minuten Mit Gast	MOHAWK USA, 2017 | 93 Minuten Mit Gast	WE ARE STILL HERE USA, 2015 | 84 Minuten Mit Gast
17:30		KILL YOUR LOVER GBR, 2023 | 77 Minuten Deutschlandpremiere | Mit Gästen	STOPMOTION GBR, 2023 | 93 Minuten Deutschlandpremiere	
19:00	ERÖFFNUNG			ZUSTAND (Live on Stage)
20:00	BROOKLYN 45 USA, 2023 | 93 Minuten Deutschlandpremiere | Mit Gästen	THE COMPLEX FORMS ITA, 2023 | 74 Minuten Deutschlandpremiere |Mit Gast	IN A VIOLENT NATURE CAN, 2024 | 94 Minuten Deutschlandpremiere	PREISVERLEIHUNG ALL YOU NEED IS BLOOD USA, 2023 | 97 Minuten Deutschlandpremiere
22:30	THE EMU WAR AUS, 2023 | 73 Minuten Deutschlandpremiere	SHORT & HOART 1 Kurzfilmblock | ca 130 Minuten Premieren & Gäste	SHORT & HOART 2 Kurzfilmblock | ca 130 Minuten Premieren & Gäste	

Alle Tickets und Infos gibt's nur auf **hardline-filmfestival.com**

Aber auch für euch Cineasten haben wir einiges vorbereitet. Neben vielen Filmgästen kehren wir auch mit unserem geliebten **Directors Spotlight** zurück. Im Fokus steht dabei die Arbeit von **Ted Geoghegan** aus New York, der auch während des Festivals anwesend sein wird. Drei Filme werden wir präsentieren, den Filmemacher mit Fragen löchern und seine Werke gemeinsam genießen.

Hauptsponsor
PENNINGER
Premiumsponsor
Projekt 29
Gefördert von
STADT REGENSBURG
FFF Bayern
Bayerische Staatskanzlei
Medienpartner
VTUS la MOVIELOUCHÉ
SCARY MOVIES
DREAD CENTRAL
Mitglied bei
MIFF
VBFF
Ein Projekt von
Offstream Cinema e.V.

TURMTHEATER REGENSBURG

HEUTE ABEND: LOLA BLAU | *Musical von Georg Kreisler*
1938 wird die unpolitische jüdische Bühnenkünstlerin in Wien von dem Einmarsch der Nazis in Österreich überrollt. Sie emigriert nach Amerika, wo sie zum gefeierten aber einsamen Star wird. | *32 € + VVK*

DIE PUBLIKUMSBESCHIMPFUNG | *Sprechstück von Peter Handke*
Grenzen zwischen realer und gespielter Zeit, zwischen Ensemble und Publikum verschmelzen. Handkes dramatisches Debüt ist Anti-Stück und Kult-Stück zugleich. Ein furioses Konzert für vier Stimmen und philosophische Reflexion über das Verhältnis von Bühne und Betrachtenden. | *28 € + VVK*

GIFT | *Schauspiel von Lot Vekemans*
Dieser berührende Schlagabtausch zweier tief verletzter Seelen verharrt nicht in Bitterkeit und Schmerz. Lot Vekemans zeigt, wie zwei Menschen Enttäuschung, Vorwürfe, Hader überwinden, wie sie lernen, das Schicksal zu akzeptieren. Beide wissen, dass sie am Ende neu beginnen müssen. Jeder auf seine Art. | *28 € + VVK*

SPIELPLAN | APRIL 2024

Soweit nicht anders angegeben **Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr.**

Mi. 03.	**MEI FÄHR LADY**
Do. 04.	**MEI FÄHR LADY**
Fr. 05.	**STEFAN RIMEK & HEINZ MÜLLER »ICH BIN KEIN ROBOTER – ODER DOCH?«**
Sa. 06.	**IMPROTHEATER CHAMÄLEON – »WE MAKE YOUR DAY«**
So. 07.	**FARBENZAUBER** | 14 UHR | 16 UHR
Do. 11.	**HEUTE ABEND: LOLA BLAU**
Fr. 12.	**KUNST** | 20 UHR | ORT: LEIBLFING
Sa. 13.	**HEUTE ABEND: LOLA BLAU**
So. 14.	**HEUTE ABEND: LOLA BLAU** | 18 UHR
Mi. 17.	**IN EINEM KÜHLEN GRUNDE**
Do. 18.	**IN EINEM KÜHLEN GRUNDE**
Fr. 19.	**DIE PUBLIKUMSBESCHIMPFUNG**
Sa. 20.	**NEIN ZUM GELD!**
So. 21.	**NEIN ZUM GELD!** | 18 UHR
Fr. 26.	**GIFT. EINE EHEGESCHICHTE** | PREMIERE
Sa. 27.	**GIFT. EINE EHEGESCHICHTE**
So. 28.	**GIFT. EINE EHEGESCHICHTE** | 18 UHR

KARTEN | Unter www.okticket.de, beim Tourist Büro Regensburg / Altes Rathaus, oder im Turmtheater: info@regensburgerturmtheater.de

TURMTHEATER REGENSBURG | Watmarkt 5, 93047 Regensburg, Weitere Informationen unter www.regensburgerturmtheater.de

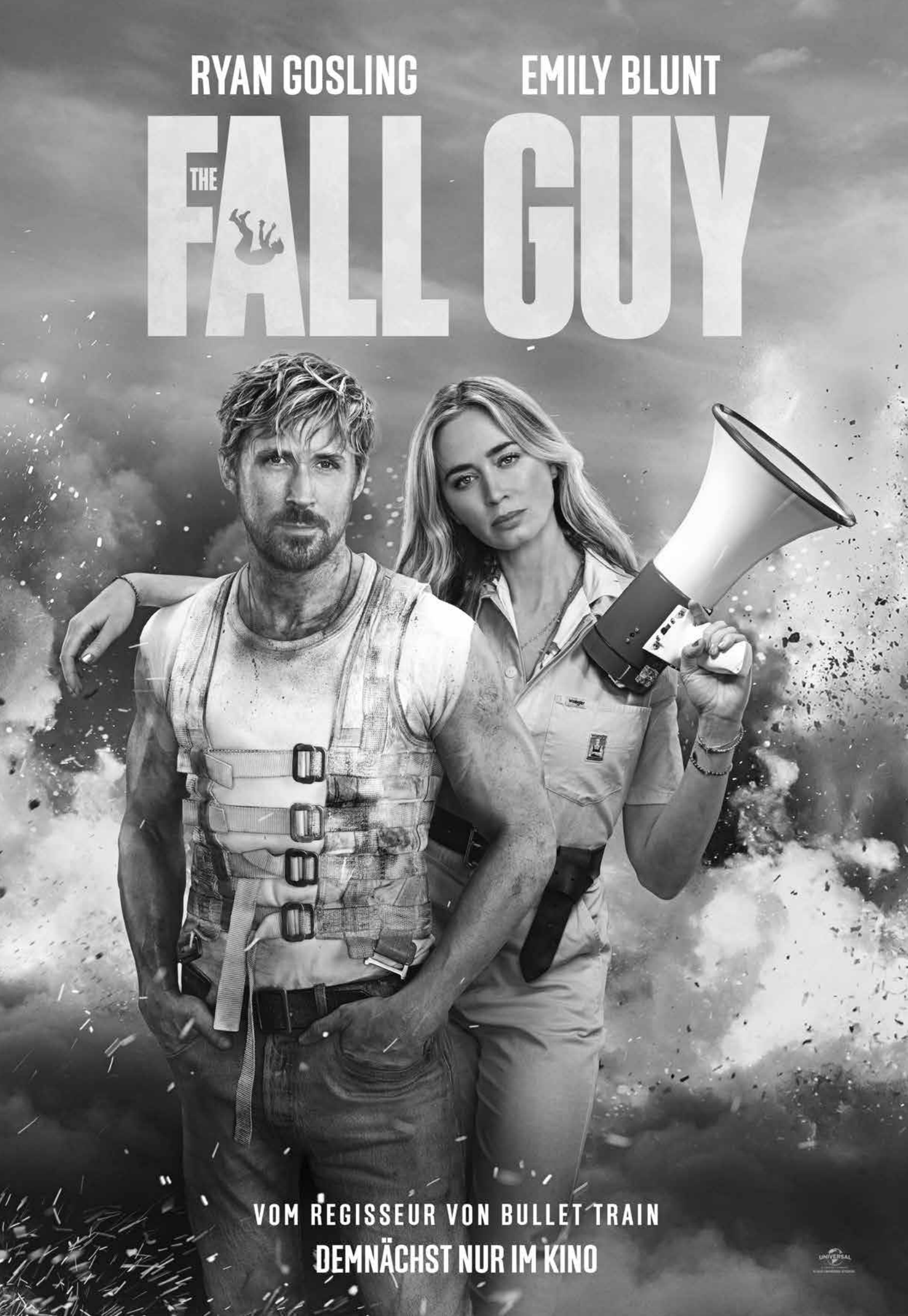
W. Schönfeld KG
Donaustaufer Str. 93
93059 Regensburg
Telefon 0941/48097
Telefax 0941/400647

wir vermieten Gewerberäume
und verkaufen Industrieputzlappen

dams.fahrner
Veranstaltungstechnik

IHR DIENSTLEISTER AN IHRER SEITE FÜR:
LED-Wände ▪ Konferenztechnik
Dolmetschertechnik ▪ Personenführungsanlagen
Licht-, Ton- und Videotechnik ▪ Leinwände, Beamer
und Bildschirme ▪ Bühnen und Podeste

Vermietung ▪ Verkauf ▪ Planung ▪ Realisation
www.dams-fahrner.de


RYAN GOSLING
EMILY BLUNT
THE FALL GUY
VOM REGISSEUR VON BULLET TRAIN
DEMNÄCHST NUR IM KINO
UNIVERSAL

jazz CLUB REGENSBURG

ein neuer Stern am Jazzpiano Himmel

APRIL 2024

MO 01.04. 20.00
Jazzclub im Leeren Beutel

THE EASTER MONDAY FUNK & SOUL NIGHT

Funky Osterfest mit Steffi Denk & Markus Engelstädter
24.00 € – 37.00 €

MO 08.04. 20.00
Jazzclub im Leeren Beutel

SESSION IM LEEREN BEUTEL

mit Brazzooka
Alle Musiker:innen und Hörer:innen sind herzlich eingeladen einen schönen, klangvollen Abend mitzugestalten!
Eintritt frei – Spenden erwünscht

DO 11.04. 20.00
Jazzclub im Leeren Beutel

SCHNEEBERGER & BAKANIC QUARTETT

Alpin Swing & Balkan Jazz aus Wien
Diknu Schneeberger – g | Christian Bakanic – acc | Julian Wohlmuth – ryhtm g | Martin Heinzle – b
14.00 € – 27.00 €

DI 16.04. 20.00
Degginger

BFLECHA

„eines der außergewöhnlichsten musikalischen Projekte in Spanien" – In Kooperation mit CinEscultura
14.00 € – 27.00 €

DO 18.04. 20.00
Jazzclub im Leeren Beutel

BIONDINI – GODARD – NIGGLI

Alpenländisch und zugleich mediterran, filigran gewoben und durchzogen von starken Melodien
Luciano Biondini – acc | Michel Godard – t, serpent, b | Lucas Niggli – dr
19.00 € – 32.00 €

DO 25.04. 20.00
Jazzclub im Leeren Beutel

TOBIAS MEINHART – SONIC RIVER

„Germanys biggest talent on the saxophone
Tobias Meinhart - tenor & sopranosax | Ramiro Olacirgui - g | Eden Ladin - p | Matt Penman - b | JK Kim - dr
19.00 € – 32.00 €

SO 28.04. 19.00
Jazzclub im Leeren Beutel

BIGBAND MEETING

Jugend-Jazzorchester der Farkas-Ferenc-Musikschule Budapest meets Von-Müller-Gymnasium Bigband
10.00 € – 20.00 €

JAZZ IM MAI & JUNI 2024

DO 02.05. Vincent Meissner Trio
MO 06.05. Session im Leeren Beutel
DI 07.05. Shalosh
DO 16.05. Sturm
MO 10.06. Session im Leeren Beutel
DO 13.06. Peter Somuah Group
SO 23.06. Jazzbrunch im Degginger
DO 27.06. Serenadenkonzert

11. 04.

SCHNEEBERGER & BAKANIC QUARTETT

ALPIN SWING & BALKAN JAZZ AUS WIEN

Durch einen glücklichen Zufall kreuzten sich die Wege von dem profilierten Gypsy-Swing-Gitarristen DIKNU SCHNEEBERGER und dem österreichischen Akkordeon-Virtuosen CHRISTIAN BAKANIC. Die gelungene Mischung aus Gypsy-Swing, Balkan-Jazz und neuer Volksmusik der Wiener Musiker lassen das Publikum turbulent wie auch sanft durch den Abend fliegen!

20.00
JAZZCLUB IM LEEREN BEUTEL

AK 27 € • VVK 24 € | erm: AK 17 € • VVK 14 €

18. 04.

BIONDINI – GODARD – NIGGLI

ALPENLÄNDISCH UND ZUGLEICH MEDITERRAN – FILIGRAN GEWOBEN UND STARKE MELODIEN

Eine besondere instrumentelle Zusammensetzung: BIONDINI spielt Akkordeon, NIGGLI Schlagzeug sowie alle Arten von Perkussion, und MICHEL GODARD widmet sich der Tuba und dem Serpent, aber greift auch zum E-Bass. Mit dieser so eigenwilligen wie faszinierenden Instrumentierung verfügt das Trio über eine im Wortsinn unerhörte Klangfarbenpalette.

20.00
JAZZCLUB IM LEEREN BEUTEL

AK 32 € • VVK 29 € | erm: AK 22 € • VVK 19 €

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information (Altes Rathaus), bei **jazzclub-regensburg.de/ticket-shop** und im **Jazzclub-Büro** (Montag–Freitag, 13–17 Uhr) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Redaktion:
Jazzclub Regensburg e. V. • Bertoldstr. 9 • 93047 Regensburg

powered by
STADT REGENSBURG
VOLVO SVENSCAR
der Versorger. REWAG
Weinkontor Sinzing www.weinkontor-sinzing.de
MAX FRANK

film Galerie

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.
Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg
0941 / 298 456 3
info@filmgalerie.de

KINO IM LEEREN BEUTEL

Im April versammeln sich in der Filmgalerie brillante Zeitgenoss*innen: Umberto Eco, Sandra Hüller, Franz Kafka, Volker Schlöndorff, Wim Wenders, Jesus Christus und Gratis-Kuchen! Außerdem: Spuk unterm Riesenrad, Horror in der Klosterschule und das 17. spanische Film- und Kulturfestival cinEScultura! ¡Venga!

WUNDERLAND

Sabine Howe • 2023 • D • 1h33 • FSK 0

Mit aufwendigen Cinemascope-Aufnahmen erwacht das Hamburger „Miniatur Wunderland“ zum Leben. Die Zwillingsbrüder Frederik und Gerrit Braun verwirklichten im Jahr 2000 mit der Eröffnung des Wunderlands ihren bis dato gehegten Lebenstraum. Schnell entwickelte sich die riesige Anlage zur größten Modelleisenbahn der Welt und wurde mit 1,4 Millionen Besuchern im Jahr auch zu einer der größten Publikumsattraktionen Europas. Mit bisher unveröffentlichtem Archivmaterial und aufwendigen Animationen nimmt der Film mit auf eine Reise in die kleinste Welt der Welt, an der längst nicht mehr nur Frederik und Gerrit Braun arbeiten.

28.3. - 1.4. | je 16h45
2. + 3.4. | je 17h45
28. - 30.4. | je 18h

UMBERTO ECO - EINE BIBLIOTHEK DER WELT

David Ferrario • 2022 • IT • 1h20 • FSK 0

Die Privatbibliothek von Eco öffnet ein Fenster zu einem magischen Kosmos – meterhohe Regale, gefüllt mit über 30.000 zeitgenössischen sowie 1.500 antiken und seltenen Büchern. Nach dem Tod Ecos gewährte seine Familie dem Regisseur Davide Ferrario exklusiven Zugang zu diesem literarischen Schatz. Schnell merkt Ferrario, dass man Eco ohne seine Bibliothek nicht verstehen kann. Das war die Welt, in der seine Ideen, seine Geschichten, seine Gedanken geboren wurden.Diese Dokumentation verwebt auf einzigartige Weise die Geschichte der Bibliothek mit den philosophischen Reflexionen Ecos.

2. + 3.4. | 16h || OmU
4. - 7.4. | 17h || OmU

Kult & Kanon 45 Jahre: LIFE OF BRIAN

Terry Jones • 1979 • GB • 1h34 • FSK 12

MONTY PYTHON'S LIFE OF BRIAN. Crucifixion? Good. Out of the door. Line on the left. One cross each! Der naive und unauffällige Brian, zur selben Zeit wie Jesus geboren, wird durch Missverständnisse gegen seinen Willen als Messias verehrt...Als MONTY PYTHON'S LIFE OF BRIAN 1979 in die Kinos kam, löste die bissige Satire eine Lawine an Kontroversen und Blasphemie-Debatten aus. Die Empörung von religiöser Seite konnte den Erfolg des Films jedoch nicht aufhalten. Bis h eute wird MONTY PYTHON'S LIFE OF BRIAN als das vielleicht beste Werk der Komikertruppe Monty Python und einer der lustigsten Filme überhaupt angesehen.

28.3. - 1.4. | je 21h || OmU

Zum 85. Geburtstag von Volker Schlöndorff: DIE BLECHTROMMEL (Director's Cut)

Volker Schlöndorff • 1979 • D • 2h22 • FSK 16

Danzig, 1927: Mit drei Jahren beschließt Oskar Matzerath nicht mehr zu wachsen. Niemals will er ein Teil der scheinheiligen Erwachsenenwelt sein. Mit schriller Stimme und seiner Blechtrommel protestiert der kleinwüchsige Störenfried fortan gegen die muffige Weimarer Republik und den aufkommenden Nationalsozialismus. Erst nach Kriegsende legt Oskar seine Skepsis gegenüber der Welt ab. Zu Volker Schlöndorffs 85. Geburtstag zeigen wir seine brillante, weitgehend werkgetreue Inszenierung aus dem Jahre 1979, die mit dem Oscar als bester fremdsprachiger Film und in Cannes mit der Goldenen Palme für die Beste Regie ausgezeichnet wurde.

2.3. + 3.4. | je 20h

EVIL DOES NOT EXIST

Ryusuke Hamaguchi • 2023 • JAP • 1h46 • FSK 12

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur - bis ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau eines Luxus-Campingplatzes in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Bau schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird....Nach seinem Oscar-prämierten Film DRIVE MY CAR gelingt Ryūsuke Hamaguchi mit EVIL DOES NOT EXIST eine poetische Parabel über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur. Der Film wurde in Cannes mit dem Silbernen Löwen ausgezeichnet.

ab 28.4. | je 20h || OmU

Instagram: filmgalerie.regensburg | Tickets: www.filmgalerie.de

THE ZONE OF INTEREST (english subbed!)

Jonathan Glazer • 2024 • GB/USA/POL • 1h46 • FSK 12

Bei der Oscarverleihung 2024 erhielt der Film die Preise für den besten internationalen Film und den besten Ton. Ein Meisterwerk!

At the 2024 Oscars THE ZONE OF INTEREST won the awards for Best International Film and Best Sound. A masterpiece! THE ZONE OF INTEREST deliberately subverts common audience expectations. The film delivers a horrifically sober portrayal of the everyday life of Auschwitz commandant Rudolf Höss and his family. In the leading roles: German actors Sandra Hüller and Christian Friedel.

ENG SUB

11. - 14.4. | je 16h30 || OmeU (german with engll subtitles)

IMMACULATE

Michael Mohan • 2024 • USA • 1h29 • FSK k.A.

Sydney Sweeney spielt die Rolle der streng gläubigen Cecilia, die sich in einer abgelegenen Klosterschule in der malerischen Landschaft Italiens auf ihr künftiges Leben als Nonne vorbereiten möchte. Doch Cecilias herzlicher Empfang entwickelt sich schnell zu einem Albtraum, als klar wird, dass ihr neues Zuhause ein düsteres Geheimnis und unaussprechliche Schrecken birgt. In IMMACULATE tauscht der Shooting-Star aus THE WHITE LOTUS, REALITY und WO DIE LÜGE HINFÄLLT Bikini, Jeans und Seidenkleid gegen eine blutverschmierte Kutte. Wir können von der unglaublich wandelbaren Schauspielerin nicht genug bekommen!

4. - 7.4. und 11. - 14.4. | je 21h || immer OmU
8. - 10.4. | je 20h || immer OmU

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

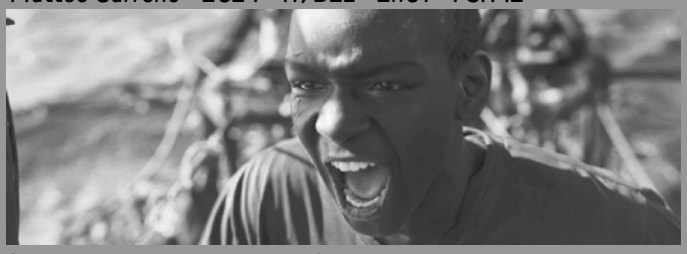
Judith Kaufmann/Georg Maas • 2024 • D/AT • 1h38 • FSK 6

1923 lernt Franz Kafka zufällig am Ostseestrand seine letzte Lebensgefährtin Dora Diamant kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt. Das letzte gemeinsame Jahr lässt die beiden DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS spüren. Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Michael Kumpfmüller.

4. - 7.4. | je 19h
8. - 10.4. | je 18h
14. - 16.4. | je 18h

ICH CAPITANO (german/english subbed!)

Matteo Garrone • 2024 • IT/BEL • 2h01 • FSK 12



Seydou und Moussa leben im Senegal und teilen einen Traum: Die beiden Teenager wollen in Europa leben und als Musiker berühmt werden. Ihr Wunsch samt Aussicht auf ein besseres Leben ist so groß, dass sie eines Tages alle Warnungen in den Wind schlagen und sich voller Abenteuerlust auf den lebensgefährlichen Weg nach Italien begeben. ICH CAPITANO wurde 2024 für den Oscar als Bester internationaler Film nominiert. Ein vielfach preisgekröntes Kinoabenteuer voll mit grandiosen Bildern.

ICH CAPITANO was nominated for an Oscar for Best International Film in 2024. A multi-award-winning cinematic adventure full of magnificent images.

11. - 14.4. | je 18h30 || OmU
15. - 17.4. | je 20h || OmeU (Wolof with engl. subtitles)

ENG SUB

Cinekids: SPUK UNTERM RIESENRAD

Thomas Stuber • 2024 • D • 1h30 • FSK 6

Der Gruselspaß für die ganze Familie! Während eines Gewitters schlägt ein Blitz in den alten Vergnügungspark von Tammis Opa ein und seltsame Dinge passieren. Drei Figuren in der Geisterbahn des Parks – Rumpelstilzchen, ein Riese und eine Hexe – erwachen zum Leben und richten mit ihren wundersamen Kräften allerlei Chaos an.

5. - 7.4. | je 15h || 5€ für Kinder

Kino & Kuchen: PERFECT DAYS (DtF)

Wim Wenders • 2023 • JAP • 2h03 • FSK 10

„Kino & Kuchen“ ist ein Filmnachmittag insbesondere (aber nicht nur) für ältere Filmbegeisterte, die sich einen gemütlichen Kinobesuch gestalten wollen. Auf dem Programm stehen wechselnde Filme, die abseits der gängigen Klischees zum Lachen, zum Nachdenken und Diskutieren anregen. Wir starten die Rubrik im April mit Wim Wenders PERFECT DAYS, einer PERFECT DAYS ist eine tief berührenden und poetischen Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen. **Ein Stück Kuchen ist im Eintritt (7,00 €) dabei!**

15.4. | 15h || DtF

KINOS IM ANDREASSTADEL

kinos im andreasstadel · andreasstr. 28 · 93059 regensburg · tel ab circa 13 uhr: 0941 89 799 169

www.kinos-im-andreasstadel.de APRIL 2024

LA CHIMERA

■ 11. bis 16.4. um 19:30 Uhr ■ 17.4. um 16:00 Uhr ■ 19. bis 24.4. um 19:30 Uhr ■ 25.4 um 16:30 Uhr ■ 27.4 bis 29.4. um 16:30 Uhr
■ Montags in der OmU-Fassung!

„Die italienische Regisseurin Alice Rohrwacher schafft in LA CHIMERA erneut eine unglaublich stimmige Umgebung mit perfekten Locations und toller Retro-Optik … Einzigartig!“ (outnow.ch)
Eine Reise zwischen den Lebenden und den Toten: In ihrem neuesten Film taucht Alice Rohrwacher in die Welt toskanischer Grabräuber ein. Sie haben alle ihre eigene Chimäre - ein Trugbild, das sie erreichen möchten, aber nie finden. Für die Bande der Tombaroli, die Diebe antiker Grabbeigaben und archäologischer Kostbarkeiten, bedeutet die Chimäre die Erlösung von der Arbeit und der Traum von leichtem Reichtum. Für Arthur (Josh O'Connor, The Crown), einen jungen Engländer, sieht sie wie die Frau aus, die er verloren

hat: Benjamina. Um sie zu finden, fordert Arthur das Unsichtbare heraus und begibt sich in die Erde - auf der Suche nach der Tür zum Jenseits, von der die Mythen sprechen.
■ Italien, Frankreich, Schweiz 2023, 130 min, dtF + OmU, R: Alice Rohrwacher, mit: Josh O'Connor, Carol Duarte, Isabella Rossellini

NEU AB 4. APRIL: TRUMPF UM SECHS

■ Sie alle kennen es: unser Monatsprogramm. Mit dieser Form der Planung wollen wir stets versuchen, die neuen Kinofilme früh genug zu bewerben und so viele Titel wie möglich ins Programm zu packen. Doch so manches Mal kommt ein beliebter Film zu kurz oder kann gar nicht eingeplant werden – Gründe dafür gibt es viele. Andererseits müssen wir so leider auch ab und an wenig erfolgreiche Film zu lange „aussitzen“.
■ Darauf wollen wir ab sofort reagieren mit unserem TRUMPF UM SECHS. In unserer frühen Abendschiene (ca. 18:00 Uhr) sehen Sie ab 4. April jede Woche einen anderen Film, der vorab nicht im Monatsprogrammheft angekündigt wird, sondern wöchentlich kurzfristig gebucht wird. Das gibt uns die Möglichkeit, unsere Publikumslieblinge länger spielen zu können oder spontan Filme mit hoher Nachfrage ins Programm aufzunehmen, die es bisher nicht nach Regensburg ins Kino geschafft haben.
■ Sie können dann immer montags erfahren, was in der nächsten Kino-Spielwoche (beginnend mit dem darauffolgenden Donnerstag) gezeigt wird. Behalten Sie dafür unsere Webseite www.kinos-im-andreasstadel.de im Blick oder sprechen Sie uns an. Und nicht vergessen. Kino ist Trumpf!

DUNE: PART TWO

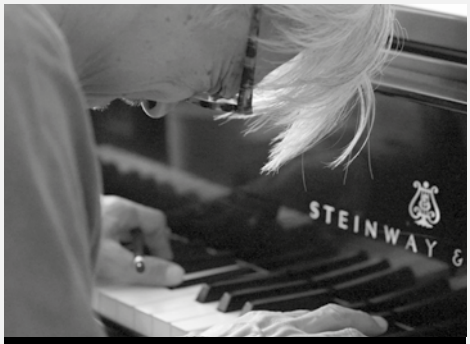
■ 5. bis 8.4. um 19:30 Uhr ■ 10.4. um 19:30 Uhr (NUR in der OmU-Fassung!)
■ 11. bis 16.4. um 16:00 Uhr (Montag in der OmU-Fassung!)
■ 21. & 22.4. um 20:30 Uhr (NUR in der OmU-Fassung!)
■ 25.4. um 19:30 Uhr (NUR in der OmU-Fassung!)
■ 27. bis 30.4. um 19:30 Uhr (NUR in der OmU-Fassung!)

„DUNE: PART TWO ist die überragende Weiterführung des ersten Teils, die diesen noch einmal in so ziemlich jeder Hinsicht in den Schatten stellt. Mit atemberaubender Bildgewalt, auditivem Bombast und großartigen Performances lässt sie uns voll und ganz in die komplexe Welt von „Dune“ eintauchen. Das ist Science-Fiction-Kino auf allerhöchstem Niveau“ (filmstarts.de)
Der zweite Teil der Saga setzt die Geschichte der mythischen Reise von Paul Atreides fort, der sich mithilfe von Chani und den Fremen auf einen Rachefeldzug gegen die Verschwörer begibt, die seine Familie vernichtet haben. Der junge Paul steht vor der Wahl zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des gesamten Universums. Mit allen Mitteln aber muss er versuchen, eine schreckliche Zukunft zu verhindern – eine Zukunft, die niemand außer ihm vorhersehen kann.
■ USA 2024, 166 min, dtF + OmU, R: Denis Villeneuve, mit: Timothée Chalamet, Zendaya, Rebecca Ferguson

FRAUENSALON

■ 4.4. um 20:00 Uhr

Immer am ersten Donnerstag im Monat treffen sich um 20 Uhr in den Kinos im Andreasstadel Frauen, um sich neben allerlei Drinks und Geplauder etwas Audiovisuelles für das Herz und das Hirn zu gestatten. Mutige Männer dürfen mitgucken.



OPUS – RYUICHI SAKAMOTO

■ 28.3. bis 3.4. um 18:00 Uhr
■ 7.4. um 14:00 Uhr
■ OmU-Fassung!

„Elegant und würdevoll" (rogerebert.com)

Am 28. März 2023 verstarb der legendäre Komponist Ryuichi Sakamoto nach einem Kampf gegen den Krebs. In den Jahren vor seinem Tod war Sakamoto nicht mehr in der Lage, live aufzutreten, da sich Solokonzerte und ausgedehnte Welttourneen als zu anstrengend erwiesen. Trotzdem nahm Sakamoto Ende 2022 all seine Energie zusammen, um die Welt mit einem legendären letzten Auftritt zu verlassen. OPUS ist ein musikalischer Dokumentarfilm, der dieses Konzert, bei dem nur er und sein Klavier zu hören waren, in den Blick nimmt.

■ Japan 2023, 100 min, R: Neo Sora

KRAFT DER UTOPIE – LEBEN MIT LE CORBUSIER IN CHANDIGARH

■ 4. & 5.4. um 15:30 Uhr ■ 7. bis 10.3. um 15:30 Uhr ■ OmU-Fassung!

Kurz nach der Teilung Indiens und der Befreiung aus der Kolonialherrschaft Englands soll am Fuße des Himalayas aus dem Nichts eine neue Hauptstadt für den Punjab gebaut werden. Die alte Hauptstadt Lahore war Pakistan zugeteilt worden. Die Planstadt Chandigarh steht für die neue Demokratie, den Fortschritt und den Glauben an die Zukunft. Engagiert wurden Architekten aus dem Westen. Zuerst Albert Mayer, dann der schweizerisch-französische Architekt Le Corbusier. Absichten, Visionen und Utopien kamen zusammen. Für Le Corbusier bot Chandigarh die einmalige Gelegenheit, sein Lebenswerk zu vollenden und seine städtebaulichen Ideen umzusetzen. Seine Vision war die einer modernen, humanen und gerechten Stadt, nach dem «Maß des Menschen» erbaut, die ein kulturelles Leben und ein harmonisches Zusammenspiel von Mensch und Natur ermöglichte.

Zum 70-jährigen Bestehen der Planstadt von Le Corbusier fragen wir nach, ob in Chandigarh diese Vision Realität geworden ist. Der Film begleitet Menschen auf ihren Wegen durch die Stadt und sucht Orte und Schauplätze auf, an denen sich das schillernde Zusammenspiel von altem Traum und neuem Leben, von Utopie und Alltag, von Zerfall und leiser Poesie zeigen.

■ Schweiz 2023, 85 min, OmU, R: Karin Bucher & Thomas Karrer

IRDISCHE VERSE

■ 11. bis 13.4. um 20:30 Uhr ■ 14.4. um 14:00 und 20:30 Uhr ■ 15. bis 17.4. um 20:30 Uhr
■ 21. bis 24.4. um 15:30 Uhr ■ 26. bis 28.4. um 20:30 Uhr ■ 30.4. & 1.5. um 20:30 Uhr
■ Montags in der OmU-Fassung!

„Was IRDISCHE VERSE … so faszinierend macht, sind die hervorragenden Dialoge, die sprachlichen und visuellen Zwischentöne, die scharfe Beobachtung sozialer Codes sowie die formale Klarheit, mit der Ali Asgari und Alireza Khatami ihr Projekt verfolgen." (filmstarts.de)

In neun Episoden erzählt der in Cannes uraufgeführte IRDISCHE VERSE von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Wenn Lichter und Irrlichter über dem geschäftigen Teheran in der Morgendämmerung zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für neue Strophen alltäglichen Irrsinns, der sich in Form absurder Alltagsregeln ins Leben der Menschen drängt. Da möchte Vater Staat nicht nur ein Wörtchen mitreden bei der Namenswahl für Neugeborene. Auch in Modefragen und für politisch motivierte Hundeentführungen wird der Beamte hinter dem Schalter zum besten aller möglichen Berater. Es

ist ein leise, aber beharrlich auftretender Zirkus, der jede noch so verwegene Logik mit staatsdienlichem Eifer verteidigt.

Mit scharfer Zunge und sarkastischem Witz erzählt das iranische Regie-Duo Alireza Khatami und Ali Asgari von neun Menschen, die zum Opfer der banalen Bosheit der Beamten werden. Ein gerade in seiner formalästhetisch radikalen Einfachheit aufwühlender, schwarzhumoriger Akt der Revolution.

■ Ayeh haye zamini, Iran 2023, 77 min, dtF + OmU, R: Ali Asgari, Alireza Khatami, mit: Bahman Ark, Arghavan Shabani, Servin Zabetiyan

DIE UNSCHULD

■ 26.3. bis 27.3. um 15:00 und 20:30 Uhr
■ 28.3. um 15:00 Uhr ■ 29.3. bis 2.4. um 15:00 und 20:30 Uhr ■ 3.4. um 15:00 Uhr
■ 4. Bis 10.4. um 16:30 Uhr
■ Montags in der OmU-Fassung!

Saori Mugino ist eine junge Witwe und Mutter. Ihre ganze Liebe gehört ihrem Sohn Minato. Als sich der Junge mehr und mehr zurückzuziehen beginnt, spürt sie, dass etwas nicht stimmen kann. Mit Entsetzen erfährt Saori, dass Minatos Lehrer Schuld sein soll an seinem merkwürdigen Verhalten. Aufgebracht stürmt sie in die Schule, verlangt Antworten. Sie spürt, dass man sie hinhält, ihr nicht die ganze Wahrheit sagt. Doch sie lässt nicht locker und will der Sache auf den Grund gehen. Bis nach und nach offenbar wird, was wirklich geschah. Es verändert das Leben aller Beteiligten für immer…

■ Monster, Japan 2023, 127 min, dtF + OmU, R: Hirokazu Kore-eda, mit: Sakura Ando, Eita Nagayama, Soya Kurokawa

■ „Ein Meisterwerk, mit dem der japanische Filmemacher sein Repertoire um gänzlich neue Facetten erweitert." (kino-zeit.de)

DER ZOPF

■ 26.3. bis 27.3. um 19:30 Uhr
■ 28.3. bis 3.4. um 16:30 Uhr
■ Montags in der OmU-Fassung!

„Die schwungvolle Romanadaption verknüpft die drei Erzählstränge mit einem flotten Rhythmus und überzeugt als Hommage an den Mut der Frauen" (filmdienst)

Indien: Smita träumt davon, dass ihre Tochter in die Schule gehen und so dem Elend, in dem sie als „Unberührbare" leben muss, entkommen kann. Italien: Giulia arbeitet in der Perückenwerkstatt ihres Vaters. Als dieser nach einem Unfall im Koma liegt, muss Giulia den Betrieb übernehmen und stellt dabei fest, dass das Familienunternehmen hoch verschuldet ist. Kanada: Die renommierte Anwältin Sarah soll zur Partnerin der Kanzlei befördert werden, als sie erfährt, dass sie schwer krank ist. Drei Leben, drei Frauen, drei Kontinente – drei Schicksale, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Obwohl Smita, Giulia und Sarah sich nie begegnet sind, sind ihre Leben auf bewegende, einzigartige Weise miteinander verwoben.

■ The Braid, Frankreich, Italien, Kanada, Belgien 2023, 121 min, dtF + OmU, R: Laetitia Colombiani, mit: Mia Maelzer, Kim Raver, Fotinì Peluso

AMSEL IM BROMBEERSTRAUCH

■ 18. bis 24.4. um 17:00 Uhr ■ 25. bis 28.4. um 15:00 Uhr ■ 30.4. um 15:00 Uhr
■ Montags in der OmU-Fassung!

„Ein wunderbar einfühlsames und emanzipatorisches Werk." (kino-zeit.de)

Etero geht auf die 50 zu und betreibt einen kleinen Laden in einem abgelegenen georgischen Dorf. Geheiratet hat sie aus Überzeugung nie, stets zufrieden mit sich und ihrem ungebundenen ruhigen Leben. Zwar begegnet man ihr im Dorf immer wieder mit Herablassung und Spot, doch Etero liebt ihre Freiheit unbeirrbar. Dann aber weckt ein Unfall in ihr eine Sehnsucht, die sie bis dahin nicht verspürt hat. Unerwartet verliebt sie sich leidenschaftlich in einen Mann und steht plötzlich vor der Entscheidung, eine Beziehung einzugehen oder an ihrer Unabhängigkeit festzuhalten. Etero muss ihre Gefühle und Bedürfnisse neu entdecken, um herauszufinden, wie ihr eigener Weg zum Glück aussehen kann.

Elene Naverianis zärtlich-skurrile Dramödie feierte seine Uraufführung bei der Quinzaine des cinéastes, Cannes 2023 und gewann den Hauptpreis beim diesjährigen Sarajevo Film Festival. Ausgezeichnet wurde dort auch die große Offenbarung des Films, Hauptdarstellerin Eka Chavleishvili, für ihre Rolle der bodenständigen Etero, die den Zauber der romantischen Liebe und ihre eigene sinnliche Selbstbestimmung entdeckt.

■ Shashvi shashvi maq'vali, Schweiz, Georgien 2023, 110 min, dtF + OmU, R: Elene Naveriani, mit: Eka Chavleishvili, Temiko Chinchinadze, Pikria Nikabadze

CLUB ZERO

■ 28. bis 30.3. um 19:30 Uhr ■ 31.3. & 1.4. um 14:00 und 19:30 Uhr ■ 2.4. um 19:30 Uhr
■ 4.4. bis 10.4. um 20:30 Uhr ■ 11.4. um 15:15 Uhr ■ 13. Bis 17.4. um 15:15 Uhr
■ Montags in der OmU-Fassung!

Eine junge Lehrerin kommt an ein Internat für junge Menschen mit reichen Eltern. Hier soll sie einen Kurs für bewusste Ernährung geben. Bei den Jugendlichen kommt das gut an, denn es geht um Wichtiges, bzw. Gewichtiges und wichtig möchten sie gern alle sein: Gesundheit, Klima, Selbstfürsorge und nicht zuletzt: den Kapitalismus höchstpersönlich können sie mit individueller Ernährungstaktik in die Zange nehmen. Im Zentrum von Frau Novaks Lehre steht der Verzicht. Je weniger man zu sich nimmt, davon sind die Jugendlichen schnell zu überzeugen, desto größer die Selbstkontrolle, desto nachhaltiger ihr Effekt auf die Umwelt. Schnell befindet sich die Gruppe im Rausch des Fastens. Als bei den gut situierten und stets selbstreflektierten Eltern erste Sorgenfalten entstehen, haben sie die Macht über ihre Kinder schon längst verloren. Der Club Zero ist Wirklichkeit geworden.

■ Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Dänemark, Katar 2023, 110 min, dtF + OmU, R: Jessica Hausner, mit: Mia Wasikowska, Sidse Babett Knudsen, Amir El-Masry

■ *Filmreihe QUEERFILMNACHT*

VERFÜHRUNG: DIE GRAUSAME FRAU

■ 18.4. um 20:00 Uhr in der OmU-Fassung!

Im April feiern wir Monika Treut, die seit nun mehr 40 Jahren mit ihren lustvoll-subversiven Spiel- und Dokumentarfilmen das queere Kino in Deutschland und der ganzen Welt prägt. Als zentrale Figur der freien deutschen Filmszene ging sie Ende der 80er in die USA und gab mit ihrem konventionskritischen Ansatz und ihrer progressiven Perspektive auf lesbisch-schwule Sexualität dem gerade entstehenden New Queer Cinema entscheidende Impulse. 2017 wurde Treut, die unerschrockene Avantgardistin des Queer Cinema, für ihr Lebenswerk mit dem Teddy-Ehrenpreis der Berlinale ausgezeichnet.

VERFÜHRUNG erzählt von der geheimnisvollen Domina und cleveren Geschäftsfrau Wanda. Ihr Beruf ist es, grausam zu sein, und ihre Spezialität, ihre Liebhaber:innen in die Falle der Verführung zu locken.

■ Deutschland 1985, 85 min, OmU, R: Elfi Mikesch & Monika Treut, mit: Mechthild Grossmann, Udo Kier, Sheila McLaughlin

■ *3. QUEBECER KINOTAG*

RENDEZVOUS QUÉBEC – DAS KINO VON DENIS VILLENEUVE.

■ Eine Retrospektive

■ 29.4. um 18:30 und 20:30 Uhr in der OmU-Fassung!

Weltweit fesseln Denis Villeneuves Filme das Publikum. Aktuell macht sein Film DUNE. PART TWO Furore. Was die so unterschiedlichen Arbeiten des Ausnahmeregisseurs eint, ist eine Aufrichtigkeit im Umgang mit den Figuren, zu denen seine Filme eine empathische, nicht selten schmerzliche Nähe wahren.

Schon vor seinen großen Blockbustern aus Hollywood beweist Villeneuve seinen Stilwillen und seinen dramaturgischen Mut. Zu unserem 3. Quebecer Kinotag zeigen wir zwei spannungsgeladene frankophone Filme aus dem Frühwerk des quebecer Regisseurs.

18.30 UHR: MAELSTRÖM

Die 25-jährige Bibiane ist Luxus gewohnt: Aufgewachsen in einem wohlhabenden Elternhaus, leitet sie tagsüber mehrere Boutiquen und verbringt die Nächste in exklusiven Clubs. Doch ihr privilegierter Alltag kann nicht über die große emotionale Leere in ihrem Leben hinwegtäuschen. Als Bibiane ungewollt schwanger wird und zudem finanzielle Probleme ihre berufliche Existenz gefährden, droht sie den Halt zu verlieren. Nach der Abtreibung und einer durchzechten Nacht verschuldet Bibiane einen Verkehrsunfall, der einen Mann das Leben kostet. Sie begeht Fahrerflucht, aber die diffuse Erinnerung holt sie letztlich ein. Völlig verzweifelt will sie Selbstmord begehen, doch dann begegnet sie Evan. Er ist der Sohn des Unfallopfers, und plötzlich nimmt Bibianes Leben eine neue, unerwartete Wendung.

■ Kanada 2000, 87 min, OmU, R: Denis Villeneuve, mit: Marie-Josée Croze, Jean-Nicolas Verreault, Stéphanie Morgenstern

20.30 UHR: POLYTECHNIQUE

Am 6. Dezember 1989 tötete ein Amokläufer insgesamt vierzehn Frauen an der École Polytechnique in Montréal. Denis Villeneuves mehrfach ausgezeichneter und viel diskutierter Film reflektiert die Tragödie aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der Studierenden Jean-François und Valérie. Im steten Wechsel der Zeit- und Betrachtungsebenen gelingt so eine mutige, formal wie inhaltlich fordernde Auseinandersetzung mit einem willkürlichen Akt der Gewalt. Polytechnique wurde mit insgesamt neun kanadischen Genie Awards ausgezeichnet, darunter mit den Preisen für den Besten Film, die Bester Regie und die Beste Hauptdarstellerin.

■ Kanada 2009, 77 min, OmU, R: Denis Villeneuve, mit: Martin Watier, Maxim Gaudette, Sébastien Huberdeau

Université franco-allemande
Deutsch-Französische Hochschule

■ *Filmreihe TIMELESS*

THE PARALLAX VIEW

■ 17.4. um 19:00 Uhr in der OmU-Fassung!

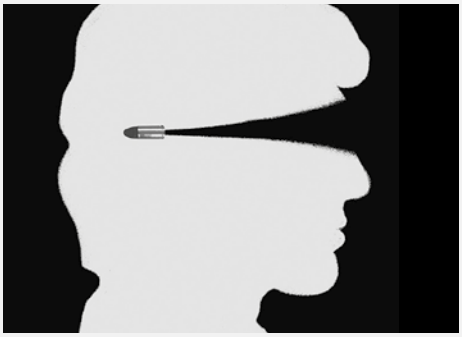
Drei Jahre nach seinem Thriller KLUTE lieferte Alan J. Pakula einen weiteren Eintrag in dieses Genre. THE PARALLAX VIEW (1974) thematisiert in der Ära von Watergate und den Kennedy-Ermordungen politische Verschwörungen. Gleichzeitig hinterfragt der Film die Glaubwürdigkeit offizieller politischer und medialer „Wahrheiten". THE PARALLAX VIEW ging als zweiter Teil von Pakulas „Paranoia-Trilogie" in die Geschichte ein.

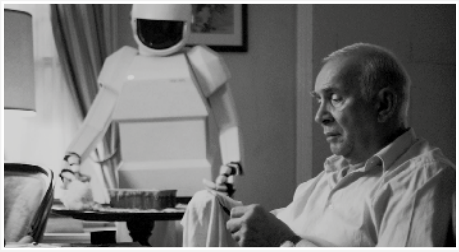
Der US-Senator und Präsidentschaftskandidat Charles Carroll wird in aller Öffentlichkeit auf der Aussichtsplattform der Space Needle in Seattle ermordet. Der vermeintliche Attentäter stürzt kurz darauf in die Tiefe. Von offizieller Seite wird der Fall als Einzeltat abgetan, doch drei Jahre später erfährt Lokalreporter Joseph Frady (Warren Beatty), dass bereits mehrere Zeugen des Attentats unter ungeklärten Umständen gestorben sind. Joe hegt den Verdacht, es könnte sich um eine Verschwörung handeln. Auf der Suche nach Hinweisen infiltriert er die ominöse »Parallax Corporation« und befindet sich schon bald selbst in tödlicher Gefahr.

Wie schon bei KLUTE agierte Pakula auch bei THE PARALLAX VIEW als Regisseur und Produzent. Er arbeitete erneut mit Kameramann Gordon Willis zusammen und schuf gemeinsam mit diesem atemberaubende Bilder, deren starke Kontraste, ungewöhnliche Winkel und teils große Distanz die Paranoia des Films perfekt spiegeln. Nach wie vor einzigartig ist eine mehrminütige „Film-im-Film"-Montage, bei der Warren Beattys Charakter einer Art Gehirnwäsche unterzogen werden soll.

THE PARALLAX VIEW kam 1974 in die Kinos und wurde finanziell und in der kritischen Betrachtung nur zu einem mäßigen Erfolg. Erst über die Jahre reifte der Ruf des Films zu dem bahnbrechenden und einflussreichen Meisterwerk, als welches er heute gilt.

■ USA 1974, 102 min, OmU, R: Alan J. Pakula, mit: Warren Beatty, Paula Prentiss, William Daniels





■ *Filmreihe 2024 – DAS JAHR DES INKLUSIONSFILMS 2*

LISANNE

■ Eine Kooperation mit dem Inklusionsbeirat der Stadt Regensburg. Filmpate: Antidiskriminierungsstelle, AK Frauen Inklusiv. Mit Rahmenprogramm.

■ 3.4. um 19:30 Uhr

Lisanne, ein 15-jähriges Mädchen mit Down Syndrom, will mit ihrem Bruder nach Dänemark ans Meer fahren. Unterwegs hat das Auto eine Panne. Doch dadurch lässt sich Lisanne nicht aufhalten. Ein Roadmovie der besonderen Art mit einer etwas anderen Sicht auf die Welt und die Probleme der Menschen.

■ Deutschland 2005, 18 min, R: Lars-Gunnar Lotz

■ *Filmreihe 2024 – DAS JAHR DES INKLUSIONSFILMS 2*

ROBOT & FRANK

■ Eine Kooperation mit dem Inklusionsbeirat der Stadt Regensburg. Filmpate: Seniorenamt. Mit Rahmenprogramm.

■ 30.4. um 17:00 Uhr in der deutschen Fassung!

In nicht allzu ferner Zukunft haben echte Büchereien, Autos ohne Elektroantrieb und menschliches Pflegepersonal nur noch nostalgischen Wert. Das gleiche gilt auch für Franks ‚gute alte Zeiten' als einer der berühmtesten Juwelendiebe Amerikas. Heute ist er ein alter, vergesslicher Eigenbrötler, der aus Spaß höchstens noch geschnitzte Deko-Seifen mitgehen lässt. Als ihm sein Sohn Hunter einen Pflege-Roboter aufzwingt, gerät sein Alltag gewaltig durcheinander. Frank ist genervt und möchte sich bestimmt nicht von einer ‚Maschine' bemuttern lassen. Jedoch merkt er bald, dass Robot zu viel mehr taugt als nur für die Hausarbeit und gesunde Mahlzeiten. So dauert es nicht lang bis sein elektronischer Helfer zu seinem Komplizen wird, um seiner größten Leidenschaft nachzugehen – dem Stehlen…

■ USA 2012, 86 min, dtF, R: Jake Schreier, mit: Frank Langella, Susan Sarandon, James Marsden

■ *Filmreihe AMICI AL CINEMA*

DIE BOLOGNA-ENTFÜHRUNG

■ 24.4. um 19:30 Uhr in der OmU-Fassung!

„Ein hervorragend ausgestattetes, wunderbar gespieltes Melodram." (rbb)

Bologna, 1858: Im Auftrag des Papstes dringen Soldaten in das Haus der Familie Mortara im jüdischen Viertel der Stadt ein. Sie erheben einen Anspruch darauf, Edgardo, den siebenjährigen Sohn der Mortaras, mitzunehmen. Als Säugling wurde der Junge heimlich von seiner Amme getauft – in diesen Fällen gilt das damals unumstößliche päpstliche Gesetz: Edgardo muss eine katholische Erziehung erhalten. Die verzweifelten Eltern tun alles, um ihren Sohn in die Familie zurückzuholen. Unterstützt von der Öffentlichkeit und der internationalen jüdischen Gemeinde, nimmt der Kampf der Mortaras schnell eine politische Dimension an. Doch die Kirche und der Papst stimmen der Rückgabe des Kindes nicht zu und nutzen den Fall, um ihre zunehmend schwankende Macht zu festigen …

■ Rapito, Italien, Frankreich, Deutschland 2023, 134 min, OmU, R: Marco Bellocchio, mit: Enea Sala, Leonardo Maltese, Paolo Pierobon

Kulturzentrum
ALTE MÄLZEREI

MÄLZE GEBURTSTAG
DIE PARTY AM 30.4.24

JAMARAM MEETS JAHCOUSTIX
REGGAE SOUL FUNK POP - LIVE

AERA TIRET
URBAN ELECTRONICS - LIVE

LA MER SAUVAGE
TECHNO HOUSE

DJ BUZMAN
FUNK REGGAE BOOM BAP HIPHOP

SURV
INDIE ELECTRONIC

RMO VISUALS

FR 5.4. POETRY SLAM
Dichterwettstreit

MI 10.4. TEX
Singer-Songwriting „TEX live 2024"

DO 11.4. JAN PHILIPP ZYMNY
Stand Up-Comedy „Quantenheilung"

SA 13.4. FASTFOOD
Best of Improtheater

SO 14.4. THINK.INC.CHOREOLINK
Inklusives Tanztheater

MI 17.4. COMEDY SLAM
GTD - Gag Test Dummies / Newcomer-Wettbewerb

DO 18.4. FLORIAN PAUL
& DIE KAPELLE DER LETZTEN HOFFNUNG / Pop/Chanson

FR 19.4. JUSE JU
HipHop / „Juse Ju is for the people Tour"

SA 20.4. HEIMSPIEL-FESTIVAL
PAVELO & SCHNELL - SWIRLPOOL - LUSH SON - DROWNING LIGHT

DO 25.4. MÄLZE SONG SLAM
Singer-Songwriting

DI 7.5. TITO & TARANTULA
Tex-Mex-Rock / „Brincamos Tour 2024"

www.alte-maelzerei.de

KULTURFÖRDERUNG
CAMPUS REGENSBURG

APRIL 2024

THEATER AN DER UNI

Theatopia
„Hildegard erbt alles“
Mi 03.04. bis Do 04.04.
jeweils um 19.30 Uhr

Projekt VAB
„Vorübergehend außer Betrieb“
Sa 06.04. bis So 07.04.
jeweils um 19.30 Uhr

Regensburger Studierendentheater
„Einen Flügelschlag entfernt, der Mond“
Fr 19.04. bis So 21.04.
jeweils um 19.30 Uhr

Kulturraum
VOR DER GRIEB

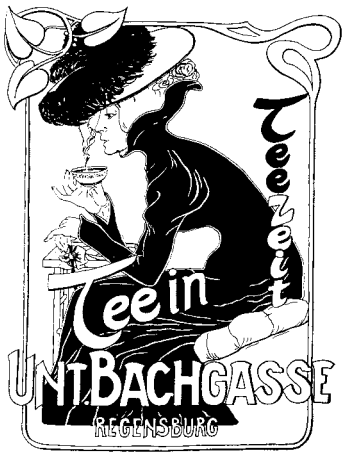
„Deutsch-französischer Fotowettbewerb 2023 zum Thema Freiheit/Liberté“
Fotoausstellung
Vernissage: 17.04. 18.00 Uhr
Ausstellung: 18.04. bis 26.04.
Di & Mi 11.00 bis 15.00 Uhr
Do & Fr 13.00 bis 17.00 Uhr

Das aktuelle Programm gibt es unter unserer Homepage www.theateranderuni.de

Anfahrt
Buslinien: 2, 4, 6, 11
Haltestelle Universität
Theater an der Uni, Studentenhaus
Zwischen Mensa und Audimax

Studentische Kulturprojekte
gefördert vom
Studentenwerk
Niederbayern/Oberpfalz
Albertus-Magnus-Str. 4
93053 Regensburg
www.stwno.de

STUDENTENWERK NIEDERBAYERN/OBERPFALZ



W1 Zentrum für junge Kultur
STADT REGENSBURG

APRIL IM W1

TANZ:
05.04.2024 Dance in progress: Einblicke in das Schaffen der Tanzsaal-nutzerinnen und -nutzer
20.04.2024 Workshop: Let's Dance

KONZERTE:
11.04.2024 Hayley Reardon | Emi Lia
27.04.2024 Angela Aux | Fennel & Friends

SPRACHKUNST:
12.04.2024 Junge Lyrik im W1: "Look, I can fly"

LEBENSART:
17.04.2024 Kleidungstauschrausch
17.04.2024 Offene Werkstatt a.a.a.

HOME IS WHERE THE ART IS:
Eine Werkschau junger Kultur am 24.4.2024.

REGELMÄßIGES:
Café und Bar: Mittwoch bis Freitag jeweils von 16 bis 20 Uhr sowie begleitend je nach W1-Programm.
Capoeira: dienstags
Community Singing: donnerstags
Dach Kino: 26.4.2024
Dancehall: montags
Feel the Tango: donnerstag
Kreativtag: 21.4.2024
Let's talk about: 3.4.2024
Näh' dir was: 18.4.2024
Open Hobby: 3.4.2024
Queere Kunst: freitags
Salsa Übungsabend: mittwochs
Soul*Dance: donnerstags
Werkstatt Trauer: 25.4.2024

W1 - Zentrum für junge Kultur
Weingasse 1 | 93047 Regensburg
www.regensburg.de/w1

GARBO

Lichtspiel am Weißgerbergraben seit 1926 · Tel. 57586

15.30 OmdtU — PERFECT DAYS
18.00 Di dt. / Mi OV — The Holdovers
20.45 Di OV / Mi dt. — DUNE

15.45 dt. — The Holdovers
18.30 dt. — DUNE
21.45 dt. (Sa/So OV) 5,- — DONNIE DARKO

13.15 dt. Perfect Days
12.45 dt. Anatomie eines Falls
12.45 dt. Poor Things
12.30 dt. Poor Things

15.15 dt. — PERFECT DAYS
17.45 dt. — ANATOMIE EINES FALLS
20.45 Mo/Di OV Mi dt. — DUNE

16.30 + 18.30 + 20.30 + Sa/So 14.30 + Do-Sa 22.30

Sa/So 12.30 — ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN
BIRGIT MINICHMAYR JOSEF HADER

"Gut. Besser. Hader!" *programmkino.de*
"Eine perfekte, lakonische Tragikomödie." *Blickpunkt Film*
„Das kann nur einer wie Josef Hader:
Aus vermeintlich wenig ganz viel machen." *cinema.de*

Sa/So 12.15 dt. Sandra Hüller THE ZONE OF INTEREST

Sa/So 12.15 dt. The Zone of Interest

12.00 Live-Vortrag Stefan Erdmann KANAREN
14.15 Live-Vortrag Stefan Erdmann ISLAND
16.30 + 18.30 + 20.30 Andrea lässt sich scheiden

17.30 dt. — THE ZONE OF INTEREST

19.30 + Do-So 15.30 + Do-Sa 21.30 — ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

13.15 dt. Sandra Hüller THE ZONE OF INTEREST

16.00 OV — The Fall Guy
18.30 — Andrea lässt sich scheiden
20.30 OV — The Fall Guy

film Galerie

KINO IM LEEREN BEUTEL

19h, OmU RÜCKKEHR NACH KORSIKA
je 17h OmU + 21h DtF DREAM SCENARIO
je 15h Cinekids zu Ostern DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE
je 19h, 50 Jahre Österspecial in OmU JESUS CHRIST SUPERSTAR
Do-Mo 16h45 WUNDERLAND — Di 17h45, Mi 17h45
je 21h15, 45 Jahre Österspecial in OmU MONTY PYTHON'S LIFE OF BRIAN
je 20h BLECH TROMMEL
Di+Mi 16h, Do-So 17h UMBERTO ECO
je 15h Cinekids JAKE RIESENRAD
Do-So 21h, OmU IMMACULATE — Mo 20h, Di 20h, Mi 20h
Do-So 19h DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS
Mo-Mi 18h KAFKA-FILM HERRLICH KEIT DES LEBENS
je 16h30, OmeU (engl. subt.) ZONE OF INTEREST
Do-So 18h30, OmU ICH CAPITANO — Mo 20h, OmeU; Di 20h, OmeU
15h Kino&Kuchen PERFECT DAYS — Di 20h, OmeU
18h DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Cines Cultura

je 18h WUNDERLAND
je 20h, OmU EVIL DOES NOT EXIST

OSTENTOR

Adolf-Schmetzer-Straße 5 · Tel. 79 19 74

SO + MO 14.00 DER JUNGE UND DER REIHER

16.30 DRIVE AWAY DOLLS (OMU)
18.30 THE ZONE OF INTEREST
20.45 DRIVE AWAY DOLLS (OMU)
20.45 LOVE IS THE DEVIL (OMU)
20.45 DREAM SCENARIO (OMU)
16.30 DREAM SCENARIO (OMU)
20.45 STOP MAKING SENSE
16.15 (SO 15.00) THE ZONE OF INTEREST
18.30 (MO OMU) ICH CAPITANO
21.00 DREAM SCENARIO (OMU)
15.00 mit rahmenden Erläuterungen von Dr. Hendrik Buhl
20.00 TEX LIVE
16.30 THE ZONE OF INTEREST
19.00 STOP MAKING SENSE
21.00 DOK PIXADORES LIVE
Flohmarkt 20.00 cinEScultura#17 ERÖFFNUNGSFEST LIVE
SO 14.15 SA 14.30 PIXADORES SABINE BOHLMANN
16.15 EVIL DOES NOT EXIST
18.30 (MO OMU) EVIL DOES NOT EXIST
20.45 CIVIL WAR (OMU)
20.00 PECHA KUCHA #32 LIVE
16.00 CHALLENGERS - RIVALEN (OMU)
18.30 CIVIL WAR (OMU)
20.45 CHALLENGERS - RIVALEN (OMU)

KINOS IM ANDREASSTADEL

Andreasstr. 28 · Tel: 0941 89 799 169

AKADEMIE SALON

Wintergarten

15.00 DIE UNSCHULD — MO OmU
17.00 GONDOLA — MO OmU
18.15 UMBERTO ECO EINE BIBLIOTHEK DER WELT
19.30 DER ZOPF
20.30 DIE UNSCHULD

15.00 DIE UNSCHULD — MO OmU
16.30 DER ZOPF — MO OmU
18.00 OPUS – RYUICHI SAKAMOTO — FR-SA 14.00 UMBERTO ECO
19.30 und SO-MO 14.00 CLUB ZERO — MO OmU
21.00 FILMCLUB
20.30 DIE UNSCHULD — MO OmU
19.30 INKLUSION

15.30 ausser SA KRAFT DER UTOPIE LEBEN MIT LE CORBUSIER IN CHANDIGARH — MO OmU
16.30 DIE UNSCHULD — MO OmU
ca 18.00 TRUMPF UM SECHS — jede Woche ein anderer kurzfristig ausgewählter Film - www.kinos-im-andreasstadel.de
20.00 FRAUENSALON
19.30 ausser DI DUNE PART TWO — SO 14.00 OPUS — NUR OmU
20.30 CLUB ZERO — MO OmU

15.15 ausser FR CLUB ZERO — MO OmU
16.00 DUNE PART TWO — MO OmU
ca 18.00 TRUMPF UM SECHS — jede Woche ein anderer kurzfristig ausgewählter Film - www.kinos-im-andreasstadel.de
19.30 LA CHIMERA — MO OmU
20.30 und SO 14.00 IRDISCHE VERSE — MO OmU

16.00 LA CHIMERA — MO OmU
19.00 TIMELESS
20.00 QUEERFILM
19.30 LA CHIMERA — MO OmU

15.30 IRDISCHE VERSE — MO OmU
17.00 AMSEL IM BROMBEER-STRAUCH — MO OmU
ca 18.00 TRUMPF UM SECHS — jede Woche ein anderer kurzfristig ausgewählter Film - www.kinos-im-andreasstadel.de
SO 14.30 OPUS
20.30 DUNE PART TWO — NUR OmU
20.30 AMICI AL CINEMA

15.00 ausser MO AMSEL IM BROMBEER-STRAUCH — MO OmU
16.30 ausser Fr und DI LA CHIMERA — MO OmU
ca 18.00 TRUMPF UM SECHS — siehe … www.kinos-im-andreasstadel.de
MO 18.30+20.30 QUÉBECER KINOTAG
19.30 ausser FR DUNE PART TWO — NUR OmU
21.00 FILMCLUB
20.30 ausser MO IRDISCHE VERSE — MO OmU